

Max-Eyth-Schule Kassel



Technik | Bildung | Perspektiven



Max-Eyth-Schule Kassel

Selbstständige Berufliche Schule der Stadt Kassel

Weserstraße 7A - 34125 Kassel

Telefon 0 561 77 40 21

Schuljahr 2024/2025

Besuchen Sie uns auch im Internet unter

www.max-eyth-schule.de

Inhaltsübersicht

Allgemeine Informationen

Seite 2 - 16

Hilfe und Beratung

Seite 17 - 21

Schulische Angebote

Seite 22 - 27

Schulformen

Seite 28 - 41

Sonstiges

Seite 42 - 44

Informationen zum neuen Schuljahr

Aktuelle Informationen zum neuen Schuljahr finden Sie auch über unsere Homepage: <https://www.max-eyth-schule.de/Neues-Schuljahr/>



Verantwortlich für den redaktionellen Inhalt: OStD Markus Otto.
Alle Bilder dieser Broschüre wurden privat aufgenommen.

Kassel, im August 2024

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Studierende,

ich begrüße Sie im Namen des Kollegiums ganz herzlich an der Max-Eyth-Schule zum Schuljahr 2024 / 2025.

Wir freuen uns, dass Sie sich für unsere Schule entschieden haben, um Ihren weiteren Bildungsweg mit uns gemeinsam zu gestalten.

Unser Motto „Technik, Bildung, Perspektiven“ soll uns dabei unterstützen, dass Sie Ihr gestecktes Ziel, vom Erwerb des Hauptschulabschlusses bis zur Allgemeinen Hochschulreife oder von der Ausbildungsprüfung bis zur Prüfung zum / zur Staatlich geprüften Techniker/-in erfolgreich erreichen. Im zurückliegenden Schuljahr konnten wir über **480** Abschlusszeugnisse in unseren 5 Schulformen vergeben.

Um Ihr Ziel zu erreichen, ist es für uns wichtig, dass wir in unserer Schulgemeinschaft menschlich und wertschätzend miteinander umgehen und jede Person in ihrer Vielfalt und Individualität respektieren. Die Prinzipien der Demokratie sind der Maßstab für unser Handeln.

Nutzen Sie die Möglichkeiten, die wir Ihnen bieten, um Sie fit für Ihre Zukunft zu machen. Lernen ist anstrengend und wir helfen Ihnen, dass Ihnen das Lernen leichter fällt. Sie, liebe Schülerinnen, Schüler und Studierende sind der entscheidende Faktor, damit das Lernen für Sie erfolgreich gelingen kann.

Wir gehen davon aus, dass Sie die Bereitschaft mitbringen, selbstständig lernen zu wollen. Nur so können Sie Ihre individuellen Kompetenzen stärken und von uns nach Ihren Bedürfnissen gefördert werden.

Unterstützen Sie uns bei der Umsetzung unserer Ziele und helfen Sie mit, unsere Schule als einen Ort des Lernens und des Miteinanders zu gestalten.

Herzlich willkommen



Markus Otto
Schulleiter



Schüler unseres BGs aus dem Schwerpunkt Elektrotechnik und Studierende der Universität Kassel aus dem Fachgebiet Leistungselektronik bei der Teilnahme an einem internationalen Wettbewerb in den USA



Auszubildende im Beruf Zahntechnikerin/Zahntechniker, die erfolgreich beim Kreativwettbewerb der DGUV zum Thema „Erste Hilfe im Dentallabor“ teilgenommen haben



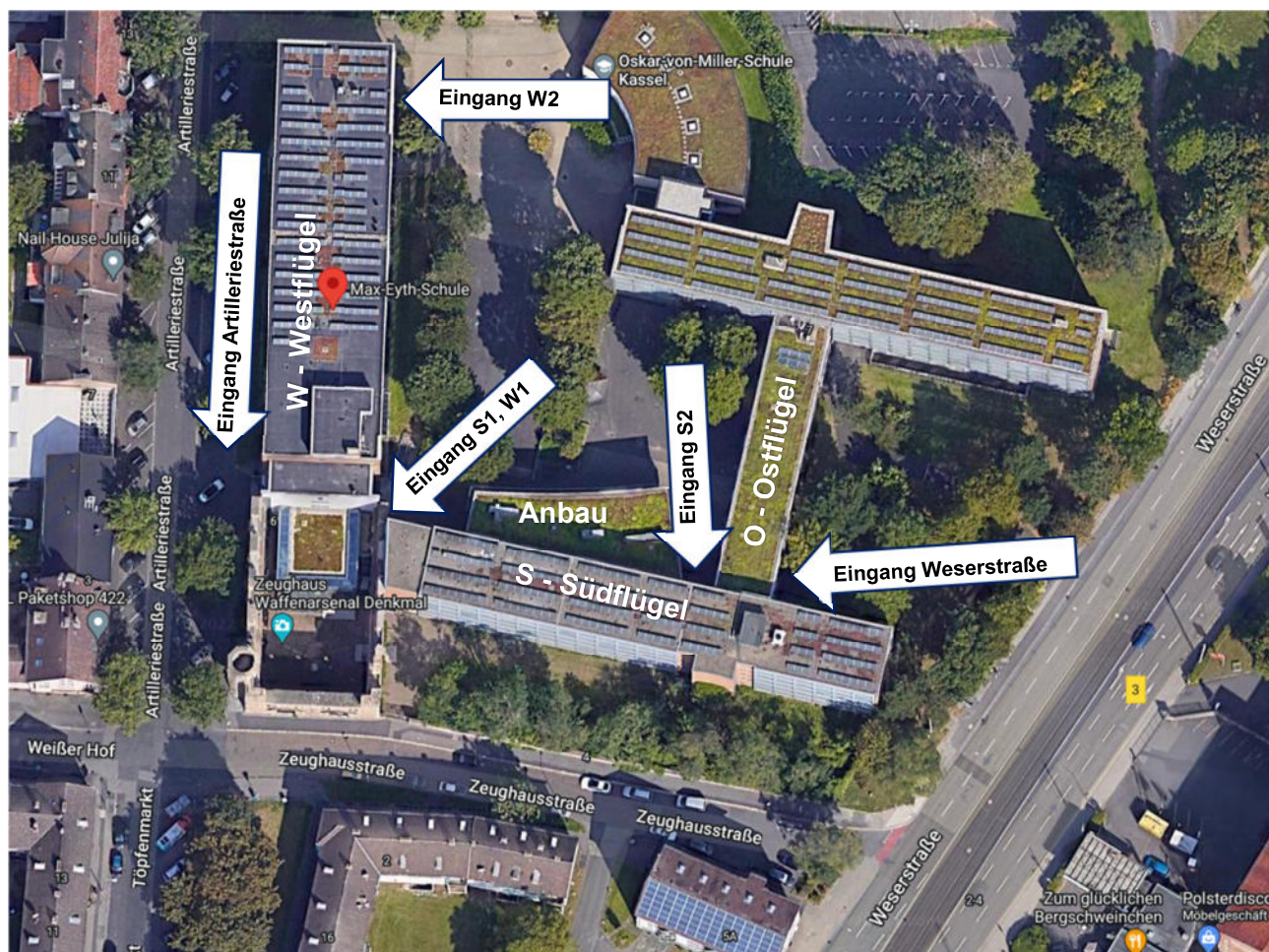
Wir sind zertifiziert ...

Anerkannter Träger
der Arbeitsförderung
nach §177 SGB III
(AZAV)

TQCert GmbH Zul. Nr. 11/07/02



Gebäudeplan Max-Eyth-Schule



(Quelle: Google Maps, Max-Eyth-Schule, aufgerufen 26.07.2022)

Schulleitung und Sekretariat	Südflügel 1. OG, Raum S142 über Eingang S1 oder S2 erreichbar
Bereichsleitungen	Südflügel 1. OG, Räume S144-S145, über Sekretariat
Lehrerzimmer	Südflügel 1. OG, Anbau, Raum S150a
Konferenzraum	Südflügel 1. OG, Anbau, Raum S150b
Hausmeister	gegenüber Eingang S2
Cafeteria und Schüleraufenthaltsraum	in der Zeughausruine über Eingang S1 oder W1 erreichbar
SV-Raum	Westflügel 2. OG, Raum W212
Schulbibliothek (Mediathek) und Schüler selbstlernraum	Südflügel EG, Raum S45/S46
Schulsozialpädagogin und Beratungsräume	Ostflügel 2. OG, Raum O253 und O254

Wichtige Hinweise

Verantwortliche

Schulleiter	Oberstudiendirektor Markus Otto
Ständiger Vertreter des Schulleiters	Studiendirektor Thomas Islei
Bereichsleitungen	Studiendirektor Christian Dippel Studiendirektor Jörg Engelhardt Studiendirektor Klaus Fricke Studiendirektor Ulrich Neustock Studiendirektor Matthias Pinks
Koordinator Fachpraxis	FL Lothar Lewin
Sekretariat	Maren Czerny (Berufliches Gymnasium) Daniela Hilliger (Fachoberschule) Marion Messner (Fachschule) Marina Tokic (BÜA und Berufsschule)
Hausmeister	Gerhard Göbel
IT-Servicekraft	Bastian Ziegler

SV-Lehrer	Studienrat Daniel Lauer
Sozialpädagogin	Iris Büchsenschütz
Beratungslehrer Suchtprävention	Studienrat Bodo Schlüter
Beratungslehrerinnen Inklusion	Studienrätinnen Bettina Wahren und Julia Hänel
Beratungslehrerin Nachteilsausgleich	Studienrätin Sandra Reichelt

E-Mail-Kontakt der Schule	poststelle@eyth.kassel.schulverwaltung.hessen.de
Die Lehrkräfte unserer Schule sind nach einem einheitlichen Schema über E-Mail zu erreichen: vorname.name@max-eyth-schule.de	

Öffnungszeiten

Bürozeiten des Sekretariats	Montag – Donnerstag: 7.30 - 15.30 Uhr Freitag: 7.30 - 13.30 Uhr täglich geschlossen: 9.45 - 11.15 Uhr
Unterrichtszeiten (Vor- und Nachmittag)	1. / 2. Stunde: 8.00 - 9.30 Uhr 3. / 4. Stunde: 9.45 - 11.15 Uhr 5. / 6. Stunde: 11.30 - 13.00 Uhr 7. / 8. Stunde: 13.30 - 15.00 Uhr 9. / 10. Stunde: 15.15 - 16.45 Uhr 11. / 12. Stunde: 17.00 - 18.30 Uhr
Abendunterricht (Fachschule Teilzeit) (Montag, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag)	17.30 - 19.00 Uhr 19.15 - 20.45 Uhr

Wichtige Termine im Schuljahr 2024/25

Weitere Termine und Aktualisierungen können unserer Homepage www.max-eyth-schule.de entnommen werden. Bitte auch die aktuellen **Aushänge** beachten!

Termine, die für die einzelnen Schulformen im Schuljahr wichtig sind, werden über Terminpläne in den jeweiligen Schulformen veröffentlicht. Diese sind ebenfalls über die Homepage abrufbar.

1. Schultag	Mo., 26. August 2024
Eltern- und Informationsabend	Mi., 25. September 2024
1. Beweglicher Ferientag	Freitag, 4. Oktober 2024
Codeweek (12.-27.10.2024) in der MES	Oktober 2024
Herbstferien	Mo., 14. Oktober bis Fr., 25. Oktober 2024
Schulkonferenz	Do., 31. Oktober 2024
Gesamtkonferenz	Mi., 6. November 2024
Pädagogischer Tag (es findet an diesem Tag kein Unterricht an der MES statt)	Di., 12. November 2024
Tag der Information für zukünftige Schülerinnen und Schüler, Eltern, ...	Fr., 29. November 2024
Weihnachtsferien	Mo., 23. Dezember 2024 bis Fr., 10. Januar 2025
Gesamtkonferenz	Do., 30. Januar 2025
Haushaltsausschuss	Mo., 24. Februar 2025
Gesamtkonferenz	Mi., 5. März 2025
Schulkonferenz	Di., 11. März 2025
Osterferien	Mo., 7. April bis Mo., 21. April 2025
2. Beweglicher Ferientag	Fr., 2. Mai 2025
3. Beweglicher Ferientag	Fr., 30. Mai 2025
4. Beweglicher Ferientag	Fr., 20. Juni 2025
Gesamtkonferenz	Do., 3. Juli 2025
Sommerferien	Mo., 7. Juli bis Fr., 15. August 2025
Dienstgespräch	Fr., 15. August 2025
Pädagogischer Nachmittag	Wird im Laufe des Schuljahres festgelegt.

Bei den oben angegebenen Ferienterminen ist jeweils der erste und letzte Ferientag angegeben.

Leitbild der Max-Eyth-Schule

Unser Leitbild beschreibt unsere Haltung und Einstellung für unsere pädagogische Arbeit. Damit ist es zugleich der Maßstab zur Bewertung unseres Verhaltens gegenüber unseren Schülerinnen und Schülern, Studierenden, Eltern und Betrieben. Das Leitbild beschreibt das Idealbild, das wir als Schule erreichen wollen.

Das sind wir: **menschlich**

Wir handeln menschlich, indem wir einen wertschätzenden, gemeinschaftlichen Umgang im sozialen Miteinander pflegen.

Wertschätzung und Gemeinschaft manifestieren sich in einem positiven Erscheinungsbild der Schule und des Kollegiums, so dass vielfältige Beziehungen auf allen Ebenen der Schulgemeinde entstehen.

Das Bekenntnis zur Demokratie, gegenseitige Rücksichtnahme und der Respekt vor der Vielfalt und Individualität der Einzelnen bilden das unverzichtbare Fundament dafür.

Gerade diese Einzigartigkeit des Menschen treibt uns an, stets die Bedürfnisse der Anderen wahrzunehmen, zu reflektieren und sowohl in die Unterrichtsgestaltung als auch in das Zusammenleben an unserer Schule einfließen zu lassen.



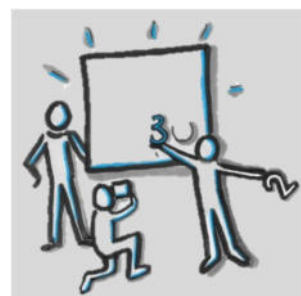
So arbeiten wir: **visionär**

Wir arbeiten visionär, da wir beherzt den einen wichtigen Schritt weiter gehen, der uns neu denken lässt. Mit dieser Motivation entwickeln wir zukunftsorientierte Lern- und Unterrichtsangebote, ohne Bewährtes und den wissenschaftlichen Diskurs aus den Augen zu verlieren.

Unsere pädagogisch-didaktischen Konzepte hinterfragen wir stets kritisch und evaluieren sie. Dabei richten wir uns am gesellschaftlichen und technologischen Fortschritt aus.

Unsere Lernangebote fördern kritisches Denken und ermutigen die Lernenden, proaktiv und selbstbestimmt am wirtschaftlichen sowie sozialen Leben teilzuhaben.

Für uns ist es bedeutsam, dass die Lernenden ihren Lernprozess selbstverantwortlich gestalten und vielfältige Kompetenzen entwickeln.



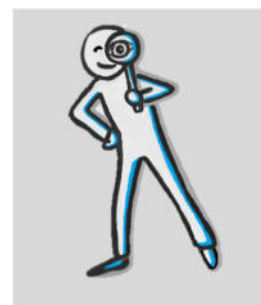
Das treibt uns an: **Neugier – nicht nur auf Technik**

Wir sind neugierig und offen gegenüber Innovationen.

Inspirierend für die Lernenden und uns ist das Verständnis von technologischen und gesellschaftlichen Zusammenhängen. Hierbei stellt Nachhaltigkeit einen wesentlichen Stützpfeiler in der Planung, Durchführung und Evaluierung unseres Handelns dar.

Lebens- und praxisnahe Lernangebote ermöglichen es unseren Lernenden, kreative und verantwortungsvolle Lösungsansätze für vielschichtige Fragestellungen zu finden.

Neugier erfordert auch den unentwegten Mut auf Seiten der Lernenden und der Lehrenden, Bewährtes und Neues zu hinterfragen. Dabei behalten wir stets unseren konkreten, zielorientierten Bildungsauftrag im Fokus.



Leitfaden für Beschwerden

Leitfaden für Beschwerden

1. Ebene:

Beschwerde von

- Schüler*in
- Eltern
- Lehrkräfte
- Ausbildungspartnern

2. Ebene:

Könnte das Problem auf der 1. Ebene nicht gelöst werden, wenden Sie sich bitte schriftlich an



Klassenlehrer*in bzw. Tutor*in

Kontaktaufnahme persönlich bzw. via E-Mail oder telefonisch

vorname.nachname@max-eyth-schule.de oder Rückruf bitte über Sekretariat Tel. 0561 / 77 40 21

oder

Verbindungslehrer*in (Kontakt Daten auf www.max-eyth-schule.de)



3. Ebene:

Wenn auf den vorherigen Ebene keine Abhilfe erwirkt werden konnte, wenden Sie sich bitte an

Bereichsleitung

- Berufliches Gymnasium
=> E-Mail: klaus.fricke@max-eyth-schule.de
- Fachoberschule
=> E-Mail: matthias.pinks@max-eyth-schule.de
- Fachschule für Technik
=> E-Mail: joerg.engelhardt@max-eyth-schule.de
- Berufsvorbereitung (BzB & BÜA)
=> E-Mail: markus.otto@max-eyth-schule.de
- Berufsschule
 - Fraktal: Industriemechanik, Verfahrensmechanik
=> E-Mail: matthias.pinks@max-eyth-schule.de
 - Fraktal: Fertigungsmechanik, Werkzeugbau, Zerspanungsmechanik
=> E-Mail: ulrich.neustock@max-eyth-schule.de
 - Fraktal: Mechatronik, Metallbau
=> E-Mail: joerg.engelhardt@max-eyth-schule.de
 - Fraktal: Gesundheitstechnik, techn. Produktdesign

4. Ebene:

Könnte das Problem nicht gelöst werden, wenden Sie sich bitte an

Schulleitung

Kontaktaufnahme via E-Mail oder telefonisch

vorname.nachname@max-eyth-schule.de oder Rückruf bitte über Sekretariat Tel. 0561 / 77 40 21

Optionale Unterstützung durch das Beratungssystem der MES
Kontaktaufnahme persönlich bzw. via E-Mail oder telefonisch
vorname.nachname@max-eyth-schule.de
oder Rückruf bitte über Sekretariat Tel. 0561 / 77 40 21

Allgemeine Hinweise

Schulische E-Mail-Kontakte

Die **Lehrkräfte** unserer Schule sind nach einem einheitlichen Schema über E-Mail zu erreichen:
Vorname.name@max-eyth-schule.de oder **name@max-eyth-schule.de**

Alle Schülerinnen, Schüler und Studierenden erhalten von uns eine E-Mail-Adresse nach dem folgenden Schema:

vorname.nachname@schueler.max-eyth-schule.de

Insbesondere für die erfolgreiche Gestaltung von Distanzunterricht wird diese E-Mail-Adresse von unserer Schule genutzt, um mit Ihnen in Kontakt zu treten.

Prüfen Sie bitte unbedingt, dass Sie unter der oben genannten E-Mail erreichbar sind und wenden Sie sich bei technischen Problemen an Ihre Klassenlehrkraft, Tutorin, Tutor oder Semesterleitung.



Schülerjahresbeitrag

Seit 2019 zahlt jeder Schüler und jede Schülerin einen **Schuljahresbeitrag von 5,- Euro** an die Schulgemeinschaft. Dieser solidarische Beitrag dient zur Umsetzung unterschiedlicher Vorhaben und zur **Deckung von Kosten**, die durch das Land Hessen oder den Schulträger nicht übernommen werden.

Aus diesen Mitteln haben wir eine Fahrradreparaturstation gekauft, die der Schulgemeinde jetzt zur Verfügung steht. Weiterhin planen wir den Kauf eines Wasserspenders.

Darüber hinaus entlastet Ihr Beitrag unser Schulbudget, um **kurzfristige und dringend erforderliche Neuanschaffungen** durchführen zu können.

Der Schülerjahresbeitrag wird nur **einmalig zu Beginn Ihrer Schulzeit** an der Max-Eyth-Schule erhoben. Die Fachschule und die BÜA-Klassen zahlen den Betrag im Rahmen ihrer eigenen Material-Pauschalen.

Danke, dass Sie uns mit Ihrem Beitrag unterstützen. Für Rückfragen steht Ihnen der Schulleiter Markus Otto gerne zur Verfügung.

Informationsrecht von Eltern

Nach dem Hessischen Schulgesetz haben auch die Eltern volljähriger Schülerinnen und Schüler ein **Informationsrecht**.

Die Eltern volljähriger Schülerinnen und Schüler sind bis zur Vollendung des 21. Lebensjahres **über wesentliche, das Schulverhältnis betreffende Sachverhalte**, insbesondere über Versetzungsgefährdungen und Nichtversetzungen sowie über Ordnungsmaßnahmen nach § 82 Abs. 2 Nr. 6 bis 7 und Abs. 8 zu informieren, sofern die volljährige Schülerin oder der volljährige Schüler dem nicht widersprochen hat. Der **Widerspruch** muss spätestens zwei Wochen nach der Einschulung schriftlich bei der Schulleitung erfolgen. Über den Widerspruch werden die Eltern von der Schule informiert.

Allgemeine Hinweise

Schulbibliothek

Die Schulbibliothek der Max-Eyth-Schule befindet sich in **Raum S45** im Erdgeschoss des Südflügels. Dort können alle notwendigen Schulbücher **an allen Schultagen in der ersten Pause** (9.30 - 9.45 Uhr) ausgeliehen und zurückgegeben werden.

Die Bücherausgabe **zu Beginn des Schuljahres** erfolgt in der Regel im Klassenverband, das heißt jede Klasse bekommt einen eigenen Termin zur Bücherausgabe. Die Klassenlehrer*innen werden euch sagen, wann ihr in die Bibliothek kommen sollt.

Die **Rückgabe** erfolgt meist individuell zu den normalen Öffnungszeiten. Kommt einfach vorbei und bringt die Bücher zurück, wenn ihr sie nicht mehr braucht.

Solltet ihr Bücher nicht zurückgeben, beschädigen oder verlieren, müsst ihr den Restwert bezahlen. Der Restwert ist abhängig vom Alter der Bücher, je älter, desto geringer der Restwert.

In besonderen Fällen könnt ihr die Bibliothek auch über bibliothek@max-eyth-schule.de erreichen.

Nachteilsausgleich

Schülerinnen und Schüler mit Funktionsbeeinträchtigungen, Behinderungen oder besonderen Schwierigkeiten beim Lesen, Rechtschreiben und Rechnen können unter bestimmten Voraussetzungen einen **Antrag auf Abweichung von allgemeinen Grundsätzen der Leistungsbewertung** stellen.

Die Anträge auf Nachteilsausgleich sollten grundsätzlich **zu Beginn des Schuljahres** über die Klassenlehrkraft bzw. Tutor*in gestellt werden.

Sollte in Einzelfällen Bedarf an **weiterer Information** oder Beratung bestehen, wenden Sie sich bitte an die Bereichsleitung der Schulform oder an Frau Reichelt (reichelt@max-eyth-schule.de)

Hygieneregeln

An unserer Schule gelten die allgemeinen Hygieneregeln, um Infektionen mit ansteckenden Krankheiten zu vermeiden.

Dabei zählen die Händehygiene, die Nies- und Hustenhygiene sowie das Einhalten von mindestens 1,5 m Abstand zu anderen Personen zur Selbstverständlichkeit.

Zur Händehygiene gehört es, dass die Hände mindestens nach jedem Toilettengang, vor dem Essen und nach dem Gebrauch von Schulcomputern mindestens 30 Sekunden mit Seife gewaschen werden.

Wenn es erforderlich ist, wird ggf. für den Aufenthalt im Schulgebäude das Tragen einer medizinischen Mund-Nasen-Bedeckung verpflichtend vorgeschrieben. Bitte beachten Sie hierzu die aktuellen Aushänge und Durchsagen im Schulgebäude. Bitte bleiben Sie unbedingt zu Hause, wenn Sie sich krank fühlen und entsprechende Symptome haben.

Wir alle sind verpflichtet, die Hygieneregeln zu beachten, damit die Schule und Ihre Ausbildungsbetriebe geöffnet bleiben können und wir alle gesund bleiben.

Allgemeine Hinweise

Cafeteria in der Zeughausruine

Frühstück vergessen? – Kein Problem!

Die Cafeteria bietet neben einer breiten Palette an Getränken und belegten Brötchen über Laugen-brezel, Buttercroissant, Pizzecken, Bockwurst, Leberkäse und Suppen fast alles, was zum Überleben eines langen Schultages erforderlich ist. Salate, Obst, Eis und Süßigkeiten runden das Angebot ab.

Zur Mittagszeit erhalten Sie neben einem Gericht mit Fleisch immer auch ein fleischloses Gericht als Alternative.

Die **täglichen Angebote** finden Sie als Aushang im Schulgebäude, auf der Insta-Seite unserer Schülerzeitung und auf der **Homepage** der Schule.

Probieren Sie es aus und äußern Sie Wünsche!



Schließfächer

Ab sofort können Schließfächer an unserer Schule angemietet werden. Schulsachen können so innerhalb des Schulgebäudes tagsüber, während des Sportunterrichts und auch über Nacht sicher gelagert werden.

Wir bieten Schließfächer in den **Größen S und L** an. Auf Wunsch kann ein USB-Ladeanschluss hinzugebucht werden um Laptops, Notebooks oder Mobiltelefone aufladen zu können. Die **Preise** liegen zwischen 26,40 Euro und 49,20 Euro pro Jahr.

Anbieter der Schließfächer ist die Firma Astradirekt, die auch die komplette Abwicklung, Verwaltung und Wartung der Schließfächer übernimmt.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage nach Eingabe des Suchbegriffs „Schließfach“ oder über die Adresse: www.max-eyth-schule.de/schliessfach.



Ideenmanagement

Unsere Schule zukunftsfähig zu entwickeln ist uns eine Herzensangelegenheit. Das treibt uns an.

Daher freuen wir uns über **Ideen zur Weiterentwicklung unserer Schule**. Vorschläge können unter folgender E-Mail-Adresse eingereicht werden: Ideenmanagemt@max-eyth-schule.de

Gerne kann auch das Formular über den QR-Code genutzt werden.



Schulordnung der Max-Eyth-Schule

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Studierende,

wir begrüßen Sie an der Max-Eyth-Schule und wünschen Ihnen für die Zeit Ihrer Ausbildung ein erfolgreiches Lernen und einen guten Abschluss.

Die Schule wurde in den sechziger Jahren errichtet und nach dem Ingenieur und Schriftsteller Max Eyth (1836 - 1906) benannt.

Über 2.000 Schülerinnen und Schüler besuchen die Max-Eyth-Schule in ihren unterschiedlichen Schulformen (Berufsschule, Berufsfachschule zum Übergang in Ausbildung, Fachoberschule, Berufliches Gymnasium). Hinzu kommen die Studierenden der Fachschule für Technik.

Um ein erfolgreiches Lehren und Lernen zu ermöglichen, sind gegenseitige Rücksichtnahme und Einsicht in die Regeln des Zusammenlebens unerlässlich.

Dazu gehört auch die Absage an jede Form der Gewalt, des Rassismus und der Diskriminierung.

A Unterrichtsorganisation

1. **Unterrichtszeiten und evtl. Änderungen** werden von der jeweiligen Klassenlehrerin / dem jeweiligen Klassenlehrer bzw. der Tutorin / dem Tutor bekannt gegeben. Ist die Lehrkraft 15 Minuten nach Unterrichtsbeginn noch nicht in der Klasse, nimmt die Klassensprecherin / der Klassensprecher Verbindung mit dem Geschäftszimmer auf. Für Fragen des Stundenplans ist der Stellvertretende Schulleiter zuständig.
2. Nur dringende Gründe rechtfertigen ein **Fernbleiben vom Unterricht**. Für versäumten Unterricht muss der Klassenlehrerin/dem Klassenlehrer bzw. Tutorin/Tutor innerhalb von 3 Unterrichtstagen eine schriftliche Mitteilung über den Grund des Fernbleibens unaufgefordert vorgelegt werden. Dies kann bei Berufsschülerinnen/Berufsschülern auch durch den Arbeitgeber geschehen. Versäumten Unterrichtsstoff nachzuarbeiten, ist Sache der Schülerin/des Schülers bzw. der Studierenden! Wegen des Jahresurlaubs sollte kein Unterricht ausfallen. Der Urlaub ist daher grundsätzlich in den Schulferien zu nehmen. Urlaub bzw. Befreiung vom Schulbesuch aus zwingenden persönlichen oder betrieblichen Gründen muss vor Antritt rechtzeitig bei der Klassenlehrerin/dem Klassenlehrer, der Tutorin/dem Tutor bzw. beim Schulleiter beantragt werden.
3. **Pausen** sollen der Entspannung dienen und zur Lüftung der Klassenräume genutzt werden. Deshalb müssen in den Pausen alle Klassenräume verlassen werden. Diese werden in den Pausen grundsätzlich abgeschlossen. Ein Verbleiben in den Räumen z. B. bei Projektarbeiten ist nur gestattet, solange sich ebenfalls eine Lehrkraft in dem entsprechenden Raum aufhält.
4. Es ist empfehlenswert, dass sich alle Schülerinnen und Schüler in den Pausen in die Cafeteria oder auf den Schulhof begeben. Unabhängig von dieser Empfehlung ist es gestattet, sich in den Pausen in den Fluren aufzuhalten.
5. Bitte beachten Sie, dass alle Treppen und **Fluchtwege** offengehalten werden.

Schulordnung der Max-Eyth-Schule

B Schulorganisation

1. Der **Haupteingang** der Schule und das Sekretariat (Südflügel, Eingang S1) sind ab 7.30 Uhr geöffnet.
2. **Unfälle** auf dem Schulweg, auf dem Schulhof, im Schulgebäude und während des Sportunterrichts müssen unverzüglich im Sekretariat gemeldet werden, damit der Versicherungsschutz gewährleistet ist.
3. **Verluste** von Kleidungsstücken etc. teilen Sie dem Klassenlehrer/der Klassenlehrerin bzw. zuständigen Lehrkraft mit. Geld bzw. Wertgegenstände führen Sie bitte stets bei sich! Bei Verlust erfolgt kein Schadenersatz.
4. **Fundsachen**, und sollten sie noch so unbedeutend sein, geben Sie bitte beim Hausmeister ab. Er sammelt sie und gibt sie bei Nachfrage und Identifikation wieder heraus. Es ist sinnvoll Bücher und andere Gegenstände mit dem Namen zu kennzeichnen.
5. **Bescheinigungen, Schülerschein, Zeugnisse, Anträge** u. ä. werden durch die Mitarbeiterinnen des Sekretariats nach vorheriger Abzeichnung durch die Klassenlehrerin / den Klassenlehrer oder eine Lehrkraft, die in der Klasse Unterricht erteilt, nur in den Unterrichtspausen ausgegeben bzw. angenommen. Änderungen Ihrer Personalien bitten wir nach Abzeichnung durch die Klassenlehrerin/ den Klassenlehrer bzw. durch die Tutorin/ den Tutor unverzüglich dem Schulsekretariat mitzuteilen.
6. **Drogen**, und dazu zählt auch Alkohol, sollten kein Lebensbegleiter sein. Auf dem Schulgelände sind sie darum verboten! Ein klarer Kopf ist gefragt!
7. **Rauchen** ist auf dem Schulgelände grundsätzlich nicht erlaubt. Bitte beachten Sie die entsprechenden Aushänge auf dem Schulgelände und die Hinweise in der Schulbroschüre.
8. **Beschädigungen** an Einrichtungen und Lehrmitteln der Schule sollten nicht vorkommen. Bedenken Sie, dass öffentliche Mittel für die Anschaffung aller Gegenstände aufgewendet wurden. Sollte trotzdem festgestellt werden, dass mutwillig oder fahrlässig Sachen beschädigt wurden, wird der Verursacher zu vollem Schadenersatz herangezogen.

Vorgenannte Regelungen sollen dazu beitragen, bei Konfliktfällen die Anwendung von Ordnungsmaßnahmen zu vermeiden. Ihre Zusammenstellung ist das Ergebnis gemeinsamer Bemühungen von Schülervertretung, Lehrkräften und Eltern.

Änderungen und Neuerungen der Schulordnung sind möglich. Bitte tragen Sie Ihre Wünsche vor!

Kassel, im März 2017

Die Schulkonferenz der Max-Eyth-Schule Kassel

Rauchverbot an der Schule

Liebe Schülerinnen, liebe Schüler, liebe Studierenden, liebe Gäste,

„Rauchen ist im Schulgebäude und auf dem Schulgelände nicht gestattet“

heißt es in § 3 Absatz 9 Satz 3 des Hessischen Schulgesetzes.

Das Rauchverbot gilt an unserer Schule ausdrücklich **auch für E-Zigaretten**.

Das Rauchverbot besteht auf dem gesamten Schulgelände des 2. Berufsschulzentrums, dies gilt **auch in der Zeughausruine und auf der Treppe sowie dem Podest vor dem Eingang Artilleriestraße!**

Bitte tragen Sie mit dazu bei, dass nicht die Anlieger der Artilleriestraße unter dem Rauchverbot auf dem Schulgelände zu leiden haben. **Bitte halten Sie sich deshalb in den Pausen nicht auf dem Bürgersteig vor den Wohnhäusern auf und vermeiden Sie jegliche Verschmutzung auf dem Gehweg und in den Häusereinfahrten.**

Den Anweisungen aller Lehrkräfte ist uneingeschränkt Folge zu leisten.

Laut einem Zeitungsbericht in der Hessischen Allgemeinen sterben täglich 300 bis 400 Menschen in Deutschland an den Folgen des Rauchens.

In der „Europäischen Schülerstudie zu Alkohol und anderen Drogen“ (ESPAD) wird festgestellt:

„Von den befragten Schülerinnen und Schülern haben

- 76 Prozent bereits mindestens einmal in ihrem Leben geraucht.
- 43 Prozent der Befragten haben innerhalb der letzten 30 Tage vor der Erhebung geraucht.
- 32 Prozent der Jugendlichen rauchten in den letzten 30 Tagen täglich Zigaretten.
- Erste Erfahrungen mit Tabak wurden von der Hälfte der Tabakerfahrenen bis zum Alter von 12 Jahren gemacht. ...
- Über 90 Prozent schreiben dem gelegentlichen Zigarettenkonsum kein erhebliches Risiko für körperliche oder sonstige Schädigungen zu.“

Für die Studie wurden 1.928 hessische Schülerinnen und Schüler der 9. und 10. Jahrgangsstufe befragt. Nachdem zahlreiche Initiativen in den vergangenen Jahren nicht zu einer Verringerung der Zahl der nikotinsüchtigen Jugendlichen geführt haben, unterstützt die Schulleitung der Max-Eyth-Schule das Ziel einer rauchfreien Schule.

Dabei ist uns jedoch bewusst, dass die Verordnung eines entsprechenden Gesetzes nicht ausreichen kann. Es scheint sinnvoll zu sein, eine gemeinsame Arbeitsgruppe aus Lehrkräften und Schülerinnen und Schülern zu bilden, um ein schuleigenes Konzept zum Erreichen des Zieles „rauchfreie Schule“ zu erarbeiten.

Das Land Hessen hat die **Fachberaterinnen und Fachberater für die Suchtprävention** und die **Beratungslehrerinnen und -lehrer** an den Schulen mit der Unterstützung solcher Arbeitsgruppen beauftragt.

Wir laden Sie herzlich zur aktiven Mitarbeit ein. Nähere Informationen hierzu, aber auch über Strategien zur Suchtüberwindung und eine Liste mit Anschriften von Stellen mit Hilfsangeboten, erhalten Sie bei unserem Fachberater für die Suchtprävention Herr Schlüter.

Softwarenutzung

Wir arbeiten digital!

- Alle Schülerinnen, Schüler und Studierende erhalten einen Schulaccount für **Moodle**, **Microsoft365** (mit den Programmen Word, Excel, PowerPoint, Outlook, OneNote, Teams) und in der Stundenplan-App **UNTIS**. Darüber hinaus wird **Fachsoftware** in bestimmten Fächern, Lernfeldern eingesetzt.
- Wir finanzieren für alle Lernenden eine Lizenz des Herdt-Verlages, dessen Produkte Sie während Ihrer Schulzeit kostenlos nutzen können:
<https://herdt-campus.com/apply-token/sk-wtdqKkbAkhQ6gyhM92gMenFgeSZki ETFIn-rVqIOqitYr>
- Für die Nutzung der Soft- und Hardware der Schule ist eine **Einwilligungserklärung** notwendig.
- Wenn Sie kein **Notebook** besitzen und sich kein eigenes Gerät kaufen können, stellen wir Ihnen nach Möglichkeit auf schriftlichen Antrag ein **Leihgerät** zur Verfügung.
- Hinweis zum **Distanzunterricht**: Arbeitsaufträge, die im Distanzunterricht erstellt werden, können zur Leistungsbewertung herangezogen werden, wenn sie in Zusammenhang mit dem Präsenzunterricht in der Schule stehen.
- Die Teilnahme am Distanzunterricht ist verpflichtend (SchDSV).

Datenschutz

Die Max-Eyth-Schule nimmt den Datenschutz sehr ernst. Wir legen großen Wert darauf, dass personenbezogene Daten von Schülerinnen und Schülern, Eltern und Lehrkräften rechtmäßig verarbeitet und vor Missbrauch geschützt werden. Wir treffen umfangreiche Maßnahmen zum Datenschutz und zur Datensicherheit.

Daher bitten wir Sie, gemeinsam mit uns Ihre persönlichen Daten und die anderer Personen gewissenhaft und mit Sorgfalt zu behandeln. Das bedeutet z. B. nur erforderliche Daten zu speichern, Daten nicht unerlaubt zu verbreiten, eigene Daten durch sorgsames An- und Abmelden mit dem eigenen Account zu schützen und persönliche Daten beim Speichern zu verschlüsseln. Falls Sie ein Datenleck finden, bitten wir um Ihre Mithilfe bei der Beseitigung.

Gem. § 83 Hessisches Schulgesetz dürfen wir personenbezogene Daten zur rechtmäßigen Erfüllung des Bildungs- und Erziehungsauftrages oder zur Durchführung von schulorganisatorischen Maßnahmen verarbeiten. Hierzu zählen u. a. die Verarbeitung Ihrer Daten in der Datenbank des Landes Hessen, LUSD, sowie das Führen Ihrer Schülerakte.

Liegt kein gesetzlicher Auftrag für die Verarbeitung Ihrer Daten vor, ist Ihr Einverständnis erforderlich. Dies trifft z. B. auf die Veröffentlichung von Fotos auf schulinternen Medien, der Homepage der Max-Eyth-Schule oder in der örtlichen Presse zu. Dazu gehören auch die Anerkennung der Nutzungsvereinbarungen von Videokonferenz-Systemen, des Schulnetzwerks und von Microsoft365. Ihr Einverständnis wird vor der Nutzung eingeholt.

Weitere Informationen, Verzeichnisse der Verarbeitungstätigkeiten und Formulare zum Datenschutz sind auf unserer Homepage (www.max-eyth-schule.de/Datenschutz/...) zu finden.

Die Gesamtverantwortung für die Einhaltung des Datenschutzes trägt der Schulleiter. Bei Fragen zum Datenschutz ist der Datenschutzbeauftragte der Ansprechpartner.

Kontaktdaten Datenschutzbeauftragter	Kontaktdaten Schulleiter
Name: Uwe Menzel	Name: Markus Otto
Telefon: 0561/774021 (Sekretariat)	Telefon: 0561/774021 (Sekretariat)
E-Mail: datenschutz@max-eyth-schule.de	E-Mail: otto@max-eyth-schule.de

Softwarenutzung



Bei uns an der Max-Eyth-Schule arbeiten wir neben den speziellen Fachanwendungen in den einzelnen Bereichen mit folgender Software:

Untis

das Stundenplanprogramm: zu jeder Zeit den eigenen Stundenplan (Lehrkraft, Raum und Fach), die Fehlzeiten (Entschuldigungsstatus, Hausaufgaben, Stundeninhalte) oder Klausuren im Blick haben. Und so einfach geht's:

- App kostenlos aus dem Store laden: Untis
- Mit den Zugangsdaten des Microsoft 365-Accounts anmelden =>
- Sollte die Videoanleitung über den QR-Code nicht funktionieren, bitte eine Nachricht mit Login (nicht Passwort) an islei@max-eyth-schule.de senden



Video zur
Anmeldung

Microsoft 365

die Office Suite (Word, Excel, PowerPoint, Outlook, OneNote, Teams)

- Deine eigene Schul-E-Mail für die Kommunikation in der Schule
- Installierbar auf 5 Geräten
- Anmeldung über die Klassenlehrkraft, Tutor/Tutorin oder Semesterleitung
- Voraussetzung ist die Einwilligung in eine Nutzungsvereinbarung (s. Homepage)

Nutzung des Schulnetzwerkes

Zugang den ca. 700 Rechnern des Schulnetzwerkes mit deinem persönlichen Account

- BYOD (Bring Your Own Device) mit diesem Account möglich
- Nicht nur Windows-Geräte
- Anmeldung über die Klassenlehrkraft, Tutor/Tutorin oder Semesterleitung

Nutzungsordnung für das MES-Netzwerk

Das Zusammenleben in der Schulgemeinde erfordert gegenseitige Rücksichtnahme und die Wahrung der Rechte und Interessen aller Mitglieder. Deswegen sind in Bezug auf die Nutzung des schuleigenen Netzwerkes Regeln zu beachten:

- Die **gesetzlichen Bestimmungen** insbesondere des Strafrechts, Urheberrechts und des Jugendschutzrechts sind zu beachten. Es ist verboten, pornographische, Gewalt verherrlichende oder rassistische Inhalte aufzurufen, zur Verfügung zu stellen oder zu versenden. Dies gilt auch für die Weitergabe von Fundstellen (z. B. Internetadressen) in beliebiger Form. Werden solche Inhalte versehentlich aufgerufen, ist die Anwendung zu schließen und der Aufsichtsperson Mitteilung zu machen.
- Die Schule ist in Wahrnehmung ihrer Aufsichtspflicht berechtigt, den **Datenverkehr zu speichern und zu kontrollieren**. Diese Daten werden in der Regel nach einem Monat, spätestens jedoch zu Beginn eines jeden neuen Schuljahres gelöscht. Dies gilt nicht, wenn Tatsachen den Verdacht eines schwerwiegenden Missbrauches der schulischen Einrichtungen begründen. Die Schule wird von ihren Einsichtsrechten nur in Fällen des Verdachts von Missbrauch und durch verdachtsunabhängige Stichproben Gebrauch machen.
- Veränderungen der Installation und Konfiguration der Arbeitsstationen und des Netzwerkes sowie **Manipulationen** an der Hardwareaustattung sind grundsätzlich **untersagt**. Sachbeschädigungen werden umgehend zur Strafanzeige gebracht.
- **Unnötiges Datenaufkommen** durch Laden und Versenden von großen Dateien ist zu vermeiden. Sollte ein Nutzer unberechtigt größere Datenmengen innerhalb des Netzwerkes ablegen, ist die Schule berechtigt, diese Daten zu löschen.
- Das **Ausspähen**, Manipulieren oder Nutzen von Daten und Passwörtern anderer Personen oder Geräte ist verboten.
- Die Verwendung einer **fremden Benutzerkennung** ist grundsätzlich untersagt. Das gilt sowohl für das interne Netzwerk als auch für externe Systeme (z. B. Mail-Konten).
- Das **Freigeben von Verzeichnissen** auf eigenen Laptops innerhalb des Schulnetzes – z. B. zum Zwecke des Datenaustausches – ist, sofern eine autorisierte Lehrkraft dies nicht ausdrücklich erlaubt, untersagt.
- Der Internet-Zugang darf grundsätzlich **nur für schulische Zwecke** genutzt werden. Als schulisch ist auch ein elektronischer Informationsaustausch anzusehen, der unter Berücksichtigung seines Inhalts und des Adressatenkreises mit der schulischen Arbeit im Zusammenhang steht. Die Schule ist nicht für den Inhalt der über ihren Zugang abrufbaren Angebote Dritter im Internet verantwortlich.
- Im Namen der Schule dürfen weder **Vertragsverhältnisse** eingegangen noch ohne Erlaubnis **kostenpflichtige Dienste** im Internet benutzt werden. Es ist ohne ausdrückliche Autorisierung nicht gestattet im Namen der Schule aufzutreten. Bei der Weiterverarbeitung von Daten aus dem Internet sind insbesondere Urheber- oder Nutzungsrechte zu beachten.
- Nutzer, die **unbefugt** Software von den Arbeitsstationen oder aus dem Netz **kopieren**, Lizenzen der Schule ohne Autorisierung verwenden oder weitergeben oder die verbotenen Inhalte nutzen oder nutzbar machen, machen sich strafbar und können zivil- und/oder strafrechtlich verfolgt werden.
- Schülerinnen und Schüler können - soweit der Zweck den Aufwand rechtfertigt - für die **Nutzung eigener Geräte** im pädagogischen Netzwerk eine individuelle Nutzerkennung beantragen, die an das jeweilige Gerät (MAC-Adresse) gebunden ist.
- Für unter der Nutzerkennung erfolgte Handlungen werden Schülerinnen und Schüler resp. deren Erziehungsberechtigte **verantwortlich** gemacht.
- **Zuwiderhandlungen** gegen diese Nutzungsordnung können neben dem Entzug der Nutzungsberechtigung zudem schulordnungsrechtliche Maßnahmen zur Folge haben.
- Diese Benutzerordnung ist Bestandteil der jeweils gültigen Schulordnung und tritt am Tage nach ihrer Bekanntgabe in Kraft.

Die Nutzung eigener Notebooks innerhalb des Netzwerkes ist – unter Einhaltung der vorgenannten Regeln – möglich. Dazu ist ein Antrag zu stellen, der ggf. auch von einem Erziehungsberechtigten zu unterzeichnen ist. Der Antrag ist im Sekretariat der Max-Eyth-Schule zu erhalten.

Das MES-Netzwerk kann erst dann von Ihnen genutzt werden, wenn Sie die entsprechende **Einverständniserklärung** zum Umgang mit Ihren Daten unterschrieben haben.

Schülervertretung

Willkommen an der Max-Eyth-Schule!

Schülerinnen und Schüler bilden die Einheit, die die Schule überhaupt erst zur Schule werden lässt. Wir sitzen hier nicht nur unsere Zeit ab, sondern bereiten uns auf die Zukunft vor. Die SV bildet dabei einen wichtigen Teil zwischen Leben und Lernen.

Die Aufgaben der SV werden manchmal unterschätzt, doch haben die Schülervertretungen der letzten Jahre etwas aufgebaut, das nun der Grundstein für etwas Größeres sein wird.

Beispielsweise wurde sich erfolgreich für die Installation eines Wasserspenders eingesetzt. Weiterhin hat die SV die Regelung von Hausaufgaben infrage gestellt, woraufhin sich aktuell eine konkrete Formulierung von Hausaufgabenregelungen in Arbeit befindet, um Schüler/innen vor zu großer Belastung in ihrer Freizeit zu schützen.

Im folgenden Jahr will sich die SV weiteren wichtigen Projekten widmen, die den Schüler/innen sowie der Schule helfen und das Schulleben verbessern können!

Zum Beispiel besteht die Idee der Umgestaltung des Schulhofs, da die Stadt Kassel für die Max-Eyth-Schule hierfür Geld reserviert hat.

Falls du also daran interessiert bist, den Schulalltag zu verändern und dich für die Schüler/innen und deren Probleme einzusetzen, dann lass dich in den ersten 3 Wochen des Schuljahres zum/zur **Klassensprecher/in** wählen und bei der SV-Wahl (ca. 4-5 Wochen nach Schulbeginn) für ein Amt aufstellen.

Werde aktiv!

Die zu besetzenden **Ämter im SV-Vorstand** und deren Aufgaben:

- **Schulsprecher/in:** Übernimmt den Vorsitz und die Verantwortung für die Dinge, die im Namen der SV passieren. Teilt Aufgaben ein und hat die Befugnis Entscheidungen zu treffen. Nimmt regelmäßig an Gesprächen mit dem Schulleiter teil.
- **1. Stellvertreter/in:** Vertretung, Unterstützung
- **2. Stellvertreter/in:** Vertretung, Unterstützung
- **Beisitzer für den SV-Vorstand:** Filtern Stimmungen und Wünsche aus dem Kreis der Schüler/innen heraus und stellen diese als Ideen und Vorschläge in der SV vor. (insgesamt 5)
- **Schülervertreter/innen im Stadtschülerrat:** Nehmen an Sitzungen des städtischen Schülerrats teil und informieren die SV über dort erörterte Fragestellungen. Sie bringen somit Ideen aus der städtischen Ebene in die Schule und andersrum. (insgesamt 2)
- **SV-Vertreter für die Schulkonferenz:** Gestalten die Schule durch weitreichende Mitbestimmungsmöglichkeiten. (insgesamt 3)
- **Tagessprecher aus der Berufsschule:** Ansprechpartner/in für Berufsschüler/innen an bestimmten Tagen. (insgesamt 5)

Der SV-Vorstand trifft sich im **SV-Raum W212**.

Wir sind aber auch jederzeit über den offiziellen Mail-Account der Schülervertretung der Max-Eyth-Schule erreichbar:

sv@max-eyth-schule.de

oder einfach über:



Beratung und Hilfe

Im Schulalltag und im privaten sowie beruflichen Umfeld können sich täglich Situationen ergeben, in denen man sich allein nur schwer zurechtfindet. Um hier eine unbürokratische und schnell erreichbare Anlaufstelle zu bieten, haben wir an unserer Schule ein **Beratungssystem** eingerichtet.

Das Beratungssystem der Max-Eyth-Schule bietet **Beratung und Unterstützung bei privaten, schulischen oder betrieblichen Fragen** an. Auf den folgenden Seiten sind unsere unterschiedlichen Beratungsangebote übersichtlich aufgeführt. Darüber hinaus bestehen auch Kontakte zu außerschulischen Unterstützungssystemen.



- Die Beratungsgespräche erfolgen in vertraulicher Atmosphäre. Sämtliche Gesprächsinhalte unterliegen der absoluten Verschwiegenheit. Auf Wunsch können die Gespräche auch anonym geführt werden.
- Die Kontaktaufnahme kann persönlich, telefonisch oder per E-Mail erfolgen.
- Termine können individuell nach Absprache vereinbart werden.
- Für die Beratungsgespräche stehen im Ostflügel die Räume O253 und O254 zur Verfügung.
- Das Angebot gilt selbstverständlich auch für Eltern, Lehrkräfte, Betriebe u. a.
- Grundsätzlich ist unsere **Sozialpädagogin Iris Büchsenschütz** in Raum O254 für einen Gesprächstermin zu erreichen, per E-Mail unter buechsenschuetz@max-eyth-schule.de



Unterrichtsbegleitende Unterstützung durch sozialpädagogische Fachkräfte (UBUS) ist ein Gesprächs-, Beratungs- und Unterstützungsangebot für Schülerinnen und Schüler, Eltern, Lehrerinnen und Lehrer um

- den komplexen Lebens- und Lernbedürfnissen der Schülerinnen und Schüler gerecht zu werden
- Interessen von Schülerinnen und Schülern zu fördern und neue Perspektiven zu eröffnen
- die soziale Integration, Selbstständigkeit und Eigenverantwortung von Schülerinnen und Schülern zu stärken
- Lernprozesse erfolgreicher zu organisieren und gelungene Lebensgestaltung zu ermöglichen.

Eine meiner zentralen Aufgaben ist die lösungs- und ressourcenorientierte Beratung und Unterstützung von Schülerinnen und Schülern bei persönlichen, schulischen oder beruflichen Fragen und Anliegen, sowie die Begleitung in schwierigen Lebenssituationen und Krisen.

Die Beratung ist kostenlos und vertraulich. Einfach vorbeikommen, anrufen oder mailen.

Iris Büchsenschütz, Staatlich anerkannte Diplom-Sozialarbeiterin/-Sozialpädagogin

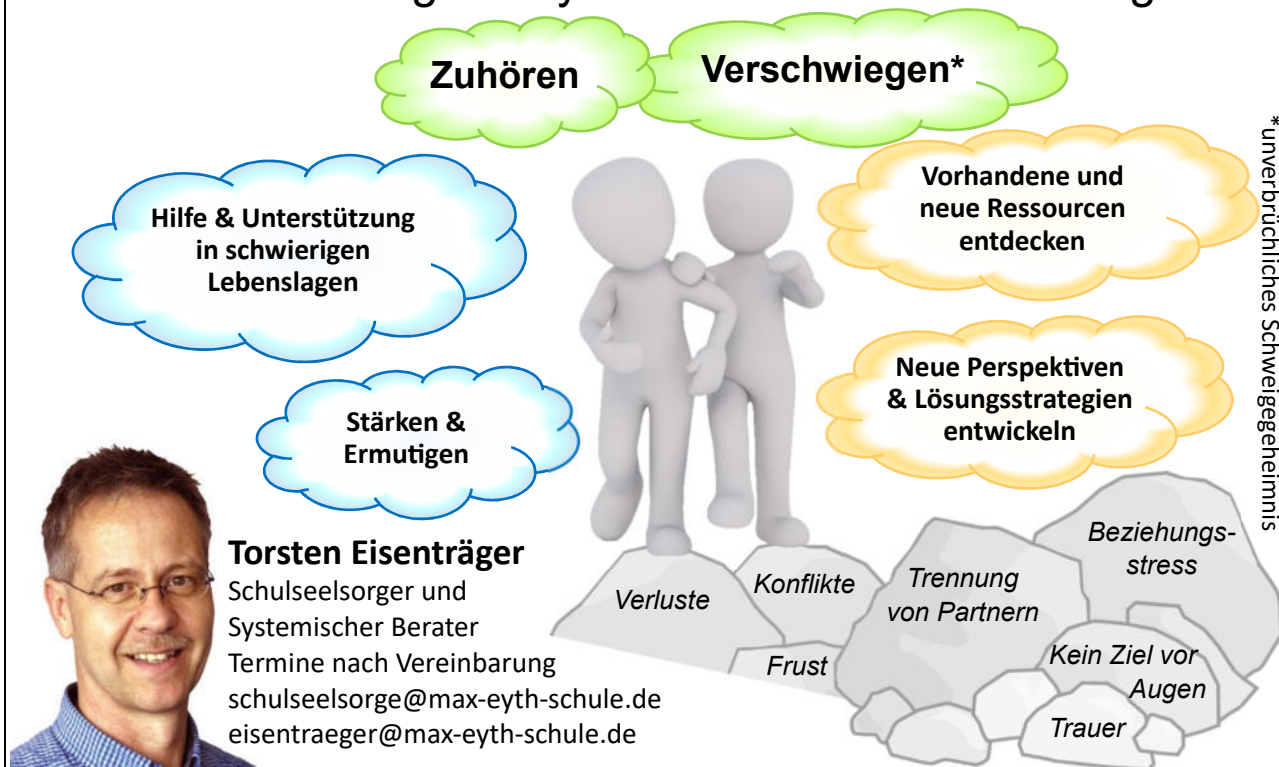
Sprechzeiten: Mo-Fr 09.30 -13.30 h und nach Vereinbarung, Raum O 254

buechsenschuetz@max-eyth-schule.de

Tel. 0561- 920 00 09

Mobil 0176 54749250

Schulseelsorge & Systemische Lebensberatung



Fragen zur Suchtproblematik?

Wenn Sie Probleme mit Alkohol, Zigaretten oder anderen Drogen haben, dann bietet Ihnen die Max-Eyth-Schule Hilfe an.

Beratungslehrer zur Suchtprävention ist Herr **Bodo Schlüter**.

Neben dem persönlichen Kontakt können Sie sich auch gerne per E-Mail (schlueter@max-eyth-schule.de) an ihn wenden.

Alle Gespräche unterliegen der Verschwiegenheit, außer dem Beratungslehrer erfährt kein anderer etwas über den Gesprächsinhalt.



Konfliktbearbeitung

Unterstützung bei der konstruktiven Bearbeitung von Konflikten mit Mitschülerinnen und Mitschülern oder Lehrkräften auf der Grundlage des Mediationsverfahrens

Markus Funke

funke@max-eyth-schule.de



Beratung und Hilfe

Mobbing-Interventions-Team (MIT)

Beratung und Unterstützung von Mobbing-Betroffenen

David Bickert

bickert@max-eyth-schule.de



Iris Büchsenschütz

buechsenschuetz@max-eyth-schule.de

Mo-Fr 9.30 – 13.30 h und nach Vereinbarung

0561 920 00 09

0176 54 74 9250

Raum O 254



Uli Neustock

neustock@max-eyth-schule.de



Beratung für junge Frauen

Erst- und Folgeberatung bei Problemen und insbesondere Beratung und Unterstützung bei Fragen und Problemen zum schulischen und beruflichen Alltag junger Frauen im Bereich Technik

Ilona Racz

iracz@max-eyth-schule.de

Beratungsraum O253



Nachteilsausgleich

bei Lese-Rechtschreib-Schwäche oder Funktionsbeeinträchtigung bzw. -behinderung

Beratung und Unterstützung von Lehrkräften, Schülerinnen und Schülern und Eltern bei der Antragstellung Kontakt und Antragstellung nur über Klassenlehrkraft oder Tutor/Tutorin

Sandra Reichelt

reichelt@max-eyth-schule.de





Vermeidung von Ausbildungsabbrüchen

Qualifizierten berufspädagogischen Ausbildungsbegleitung in Berufsschule und Betrieb (QuABB)

Das Programm QuABB richtet sich an alle Auszubildenden, die im Laufe ihrer Ausbildung auf Probleme stoßen und dadurch ihren Ausbildungsabschluss gefährdet sehen.

Um den Auszubildenden in diesen Situationen eine Hilfe anbieten zu können, wurde an mehreren Kasseler Berufsschulen „QuABB“ ins Leben gerufen.

Wichtiger Bestandteil von QuABB sind Beratungsteams an den Berufsschulen, die von den Auszubildenden aufgesucht werden können, um gemeinsam eine Lösung bei bestehenden Problemen zu finden.

Hier an der Max-Eyth-Schule sind die folgenden Personen als Ansprechpartner erreichbar. Die genauen Sprechzeiten werden mit dem neuen Stundenplan feststehen und durch Aushang am Beratungsraum, auf der Homepage der Max-Eyth-Schule sowie durch Informationsflyer bekannt gegeben.

Gabriele Studte, Ausbildungsbegleiterin
gabriele.studte@jafka.de
Tel.: 01578 4194043
Offene Sprechzeiten und nach Vereinbarung

Beratungsraum an der Max-Eyth-Schule
W307 (Westflügel, 3. Obergeschoss)

Unterstützend ist **Horst Finis** als Beratungslehrkraft tätig.
finis@max-eyth-schule.de
Ort und Zeit nach Vereinbarung
Tel.: 0561 774021 (Sekretariat)

Max-Eyth-Schule Kassel

IMES

Technik | Bildung | Perspektiven



Qualifizierungsoffensive
des hessischen Wirtschaftsministeriums
Programme zur beruflichen Bildung

QuABB wird gefördert aus
Mitteln des Landes Hessen
und der Europäischen Union
(Europäischer Sozialfonds)



QuABB wird
durchgeführt von



Beratung und Hilfe

SV-Lehrkraft/Vertrauenslehrer

Ansprechpartner, Berater und Vermittler bei Schwierigkeiten und Problemen der Schülerinnen und Schüler

Daniel Lauer

lauer@max-eyth-schule.de



Berufs- und Studienorientierung sowie Begabtenprogramme

Ansprechpartner bei Fragen zum Betriebspraktikum im BG, zur Studienplatzwahl, zum Dualen Studium Hessen, zu besonderen Hochschulangeboten und bei der Förderung individueller Begabungen der Schülerinnen und Schüler

Klaus Fricke

fricke@max-eyth-schule.de



Inklusionsbeauftragte

Beratung und Unterstützung bei Fördermaßnahmen und Nachteilsausgleich (außer LRS), Vermittlung an BFZ

Julia Hänel und **Bettina Wahren**

haenel@max-eyth-schule.de, wahren@max-eyth-schule.de

Beratungs- und Förderzentrum (BFZ)

Lernberatung, Beratung bei Fördermaßnahmen, Unterstützung bei psychischen oder sozialen Problemen

Kontakt nur über eine Lehrkraft oder die Abteilungsleitung.

Schulpsychologie

Beratung bei aktuellen Problemen und auch vorbeugende Beratung, z. B. bei Versagensängsten, Schulverweigerung, Hochbegabung...

Kontakt nur über eine Lehrkraft oder die Abteilungsleitung.

Klassenprojekt „Respekt Coaches“

Im Programm „Respekt Coaches“ gibt es die Möglichkeit, sich damit zu beschäftigen, wie wir miteinander in einer demokratischen Gesellschaft leben möchten.

- Welche **Werte** sind mir wichtig?
- Was ist meine Meinung und wie gehe ich damit um, wenn meine Mitmenschen eine **andere Meinung** haben?
- Was sind meine **Grundrechte**?
- Wie erkenne ich **Fake News**?
- Wie kann ich mich und andere vor **Vorurteilen** und Zuschreibungen schützen?
- Wie können wir in einer **diversen Gesellschaft** leben?

Diese und viele weitere Fragen können im Rahmen des Programmes mit verschiedenen Methoden bearbeitet werden. Vor allem soll es jedoch ein Raum sein, den ihr für euch nutzen könnt, um eigene Themen, Fragen und Anliegen rund um das Thema des **respektvollen Miteinanders** in geschütztem Rahmen zu besprechen.

In der Regel gibt es bei einem Projekt **mehrere Einheiten mit eurer Klasse**, in denen die gewünschten Themen Raum finden.

Das Programm wird vom Jugendmigrationsdienst in Trägerschaft des Caritasverbandes Nordhessen-Kassel e.V. angeboten.



Wenn ihr Anliegen zu den Themen Diskriminierung, Vorurteile, Identität, Hasskommentare und Fake News, Diversität etc. habt, die ihr lieber in einem anderen Rahmen besprechen möchtet, könnt ihr **Eva Bartoszewska** direkt ansprechen:

E-Mail: eva.bartoszewska@caritas-kassel.de; Mobil: 0160/95515127 oder 0561-7004 215



REDEN BRINGT RESPEKT.

Schulische Angebote

Individuelles Lerncoaching für BG und FOS

Um unseren Schülerinnen und Schülern des BG und der FOS den Einstieg in die Oberstufe zu erleichtern und eventuelle frühzeitig Lernrückstände abzufangen, bieten wir an der MES mit dem Angebot „**Lernen lernen**“ ein begleitendes Lerncoaching an. Hierbei handelt es sich nicht um eine „Nachhilfe in letzter Sekunde“, sondern das Angebot will mit den Lernenden gemeinsam Strategien entwickeln und Handlungsansätze suchen, wie die individuelle Lernsituation perspektivisch verbessert werden kann.

Schülerinnen und Schüler, deren Lernleistungen nicht den gewünschten Erwartungen entsprechen, haben die Möglichkeit, ihre Situation aus unterschiedlicher Perspektive zu reflektieren. Zunächst wird dabei in einem **Vorgespräch** die Ausgangssituation analysiert und anschließend daraus ableitbare individuelle Handlungsoptionen betrachtet. Ziel der Maßnahmen besteht darin, mit den SuS gemeinsam **individuelle Handlungsstrategien** zu entwerfen und deren Umsetzbarkeit zu überprüfen. Auf diese Weise soll gelernt werden, Lernprozesse eigenverantwortlich und langfristig zu steuern.

Wichtige Hinweise:

- **Termine nach Bedarf!** Das im Stundenplan ausgewiesene Zeitfenster mittwochs 15:15 Uhr ist ein Platzhalter! Alle Termine werden individuell abgesprochen und finden nach Bedarf statt.
- **Lerncoaching möglichst früh!** Lerncoaching ist am effektivsten, wenn das eigene Lernverhalten möglichst frühzeitig optimiert wird, also nicht erst kurz vor den Versetzungskonferenzen.

Bitte wenden Sie sich bei Interesse an Ihre Tutor*innen oder direkt an

Iris Büchschenschütz, Dipl.-SozPäd

Tel.: 0561/77 40 21 (Sekretariat)

Mail: buechschenschuetz@max-eyth-schule.de

Uli Neustock, StD

Tel.: 0561/77 40 21 (Sekretariat)

Mail: neustock@max-eyth-schule.de

Sprachförderung Deutsch für Berufsschülerinnen und Berufsschüler

Es muss nicht sein, dass die Abschlussprüfungen in den Ausbildungsberufen an der MES aufgrund mangelnder Kenntnisse der deutschen Sprache schlecht ausfallen oder sogar nicht bestanden werden. Deutsch und berufliche Fachsprache ist lernbar, und das auch begleitend zur Ausbildung.

Als Unterstützung hierzu bieten wir eine **gezielte Sprachförderung** für Schülerinnen und Schüler der Berufsschulklassen an. Dabei findet das Förderangebot nicht wöchentlich als Zusatzunterricht statt, sondern die Termine und Inhalte des Förderangebots richten sich **in individueller Absprache** mit den erforderlichen Bedürfnissen der interessierten Schülerinnen und Schüler und werden entsprechend vereinbart.

Für eine Sprachförderung ist es nie zu spät! Dennoch: **Je früher Hilfe angenommen wird, desto besser** kann sich das Förderangebot auf die Prüfungsergebnisse auswirken.

Bitte wenden Sie sich bei Bedarf an Ihre Klassenlehrkraft oder direkt an

Markus Funke, OStR

Tel.: 0561/77 40 21 (Sekretariat)

Mail: funke@max-eyth-schule.de

Uli Neustock, StD

Tel.: 0561/77 40 21 (Sekretariat)

Mail: neustock@max-eyth-schule.de

Schulische Angebote

Begegnungen und Betriebspraktika im Ausland

In den heutigen Zeiten scheint es wichtiger denn je, Kontakte zu inner- und außereuropäischen Ländern zu pflegen. Verständnis füreinander, solidarisches Miteinander und Freundschaften wachsen schnell, wenn Menschen sich gegenseitig besuchen, sich in Gesprächen austauschen und gemeinsam ins Handeln kommen.

Aus diesem Grund bietet die MES allen Schülerinnen und Schülern die Gelegenheit, **einen Teil ihrer Unterrichtszeit** oder auch **betriebliche Praktika im Ausland** zu absolvieren. Derzeit bestehen Kontakte zu folgenden Schulen und Ausbildungseinrichtungen bzw. sind dorthin geplant:

- Tschechische Republik (Vysoké Mýto)
- Schweden (Arvika)
- Holland (Zwolle)
- Spanien
- Österreich (Linz)

Seit 2021 ist die MES Mitglied im nordhessischen **Erasmus+-Konsortium**, einem Zusammenschluss von Beruflichen Schulen, Betrieben und anderen Einrichtungen und Institutionen der Region. Hierüber können **Austausche** und **Praktika** angebahnt und organisiert werden. Es besteht die Möglichkeit, Fahrt- und Unterbringungskosten vollständig oder zumindest größtenteils erstattet zu bekommen.

Ansprechpartner:

Markus Otto, Schulleiter
Tel.: 0561/77 40 21 (Sekretariat)
Mail: otto@max-eyth-schule.de

Uli Neustock, Bereichsleiter
Tel.: 0561/77 40 21 (Sekretariat)
Mail: neustock@max-eyth-schule.de

The screenshot shows the top section of the Erasmus+ website. At the top right, there are three blue navigation buttons: "Erasmus+", "Wer wir sind", and "Service". Below these is the Erasmus+ logo with the tagline "Enriching lives, opening minds." and a navigation bar with links: "Leichte Sprache", "Startseite", "Datenschutzerklärung", "Impressum", and "Sitemap". The main banner features a person looking at a map, with the Erasmus+ logo and tagline overlaid. A blue box in the top right corner of the banner says "ERASMUS AB 2021". At the bottom right of the banner are two circular buttons labeled "1" and "2".

Weitere Informationen unter: <https://www.erasmusplus.de/>

Schulische Angebote

Neugierige Menschen gesucht

Im **Schülerforschungszentrum Nordhessen** hast du die Möglichkeit, allein oder in Teams

- an echten aktuellen Problemen der Naturwissenschaft und Technik zu arbeiten,
- eigene Experimente und Projekte praxisorientiert durchzuführen und
- mit professioneller Unterstützung und modernster Technik wissenschaftlich zu arbeiten.

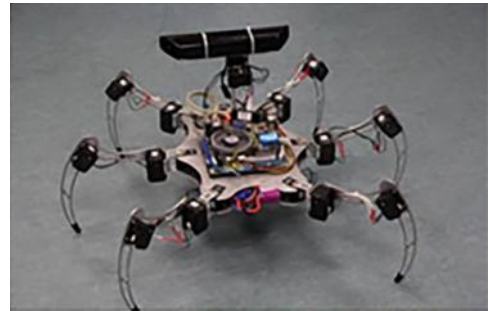
Dabei kannst du dir deine **Arbeitszeit frei einteilen** und Kontakte zu externen Forschungseinrichtungen und Firmen knüpfen.

Du kannst eigene Ideen mitbringen oder aus zahlreichen Vorschlägen aus den Bereichen Mathematik, Informationstechnik, Naturwissenschaft und Technik auswählen.

Die Projekte können auch mehrere Jahre dauern. Sie werden vom SFN **voll finanziert**, können bei „Jugend forscht“ eingereicht werden oder als **besondere Lernleistung** im Abitur eingebracht werden.

Die Max-Eyth-Schule berät und unterstützt sehr gerne Schülerinnen und Schüler, die Interesse an einem Projekt im SFN haben oder ihre Projekte fortführen möchten.

Ansprechpartner: Herr Dr. Pfeiffer (pfeiffer@max-eyth-schule.de)



Der Hexapod – Max-Eyth-Schüler wollen damit z.B. verschüttet bei Erdbeben suchen.



Der Mars-Rover – Max-Eyth-Schüler bauen ein selbstfahrendes Erkundungsfahrzeug für die Marserforschung

Im Team ein Solarmobil bauen

Wir suchen Schülerinnen und Schüler, die Lust am Konstruieren, Bauen und Präsentieren haben und beim kommenden **Solarcup** für die Max-Eyth-Schule an den Start gehen wollen.

Beim Solarcup bauen Teams aus Schulen und Betrieben bauen ein **ferngesteuertes Solarmobil**. Zuerst werden die Konstruktion und die Präsentation des Solarmobils bewertet, dann treten die Teams in heiß umkämpften Rennen gegeneinander an.

Was hast du davon?

- Du hast Spaß.
- Du löst praktische Probleme mit moderner Technik.
- Du kannst dich mit all deinem Wissen und deinen Ideen einbringen.
- Du lernst viel über Solarenergie und Fahrzeugtechnik.
- Du kannst das Fahrzeug designen und Plakate gestalten.
- Du gehst im Team an den Start und ihr messt euch mit anderen Teams.

Starttermin nach den Herbstferien!

Wer Lust hat oder Fragen, meldet sich bei Herrn Dr. Pfeiffer (pfeiffer@max-eyth-schule.de)



Schulische Angebote

Projekt „Junge Frauen in naturwissenschaftlich-technische Berufe“

Um in der Beruflichen Bildung den Benachteiligungen junger Frauen und dem bestehenden Problem der „MINT-Lücke“ gezielt entgegenzuwirken, ist es erstrebenswert, Mädchen und Frauen stärker für **Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik (MINT)** zu interessieren und zu fördern.

Mit dem Ziel, eventuelle Vorbehalte gegenüber technischen oder techniknahen Berufen abzubauen und somit geschlechtsspezifische Berufseinwahlmuster junger Mädchen zu durchbrechen bzw. deren Berufsspektrum zu erweitern, bietet die Max-Eyth-Schule Kassel für die Zielgruppe „junge Frauen“ ausgestaltete **Praxis-Angebote** an.

Zum Erproben der eigenen praktischen Fähigkeiten und zum Experimentieren im naturwissenschaftlich-technischen Bereich nehmen in verschiedenen Projekten Schülerinnen an **Workshops** aus den Bereichen Elektrotechnik, Kunststofftechnik, Werkstoffprüfung, Informationstechnik, Konstruktion, Metallbearbeitung, Schweißtechnik, Steuerungstechnik, CNC-Zerspanung und Gesundheitstechnik teil. Die jungen Frauen tüfteln, werken, benutzen die Maschinen und stellen oftmals ihre eigenen Erinnerungsstücke her.



Wir engagieren uns seit 2007 regelmäßig bei Veranstaltungen zur geschlechterspezifischen Berufsorientierung, wie dem **Girls'Day**-Mädchenzukunftstag und dem **Projekt MäteB** – Mädchen in technische Berufe, und knüpfen Netzwerke (z. B. mit der Universität Kassel, dem Schülerforschungszentrum Nordhessen und dem Kasseler Übergangsmanagement) im Sinne einer individuellen beruflichen Beratung und Begleitung von Mädchen und jungen Frauen.

Neben diesen Angeboten für Schülerinnen der Sekundarstufe I steht das **Projektteam** durch die Einbindung in das Beratungssystem der Max-Eyth-Schule auch den weiblichen Auszubildenden, Studierenden und Schülern unserer Schule unterstützend und begleitend zur Seite. Zudem bieten wir Informationen für Eltern und interessierte Lehrkräfte.

Für unser Engagement in diesem Themenfeld wurden wir im Jahr 2021 erneut für drei Jahre als **MINT-freundliche Schule** geehrt.

Schulische Angebote

Parcour AG

Liebe Schülerinnen und Schüler,

auch dieses Schuljahr findet die Parkour AG statt – die Zeiten seht ihr auf dem Aushang rechts neben dem Lehrerzimmer. Die AG ist für alle Schulformen offen.

Solange das Wetter es ermöglicht, würden wir draußen trainieren. Bei schlechtem Wetter und sobald es kühler wird, gehen wir dann in die Sporthalle.

Interessentinnen und Interessenten können sich gerne per Mail oder persönlich an mich wenden: bossdorf@max-eyth-schule.de

Einen kleinen Einblick erhaltet ihr über den unten angeführten QR-Code.

Ich freue mich jetzt schon auf zahlreiche sportbegeisterte Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

P. Boßdorf



Lust auf Kanufahren?

Wir sind begeisterte Kanuten und freuen uns darauf, mit Ihnen Kanusport zu treiben. Ganz gleich, ob Sie noch Anfänger sind oder schon Vorerfahrungen mitbringen. Die AG richtet sich an Schülerinnen und Schüler aller Schulformen der Max-Eyth-Schule.

Wir treffen uns immer mittwochs von 15.15 Uhr bis ca. 17.00 Uhr am Vereinsgelände des KSK (Kanusport Kassel e.V.) gegenüber der MES und trainieren Paddeltechniken sowie alles Weitere rund um das Kajak- und Kanadierfahren.

Neben den normalen AG Terminen besteht die Möglichkeit, Wanderfahrten auf den vielfältigen nordhessischen Flüssen durchzuführen.

Falls Sie im Vorfeld Fragen haben, oder die Anmeldung verpasst haben, wenden Sie sich gerne an uns.

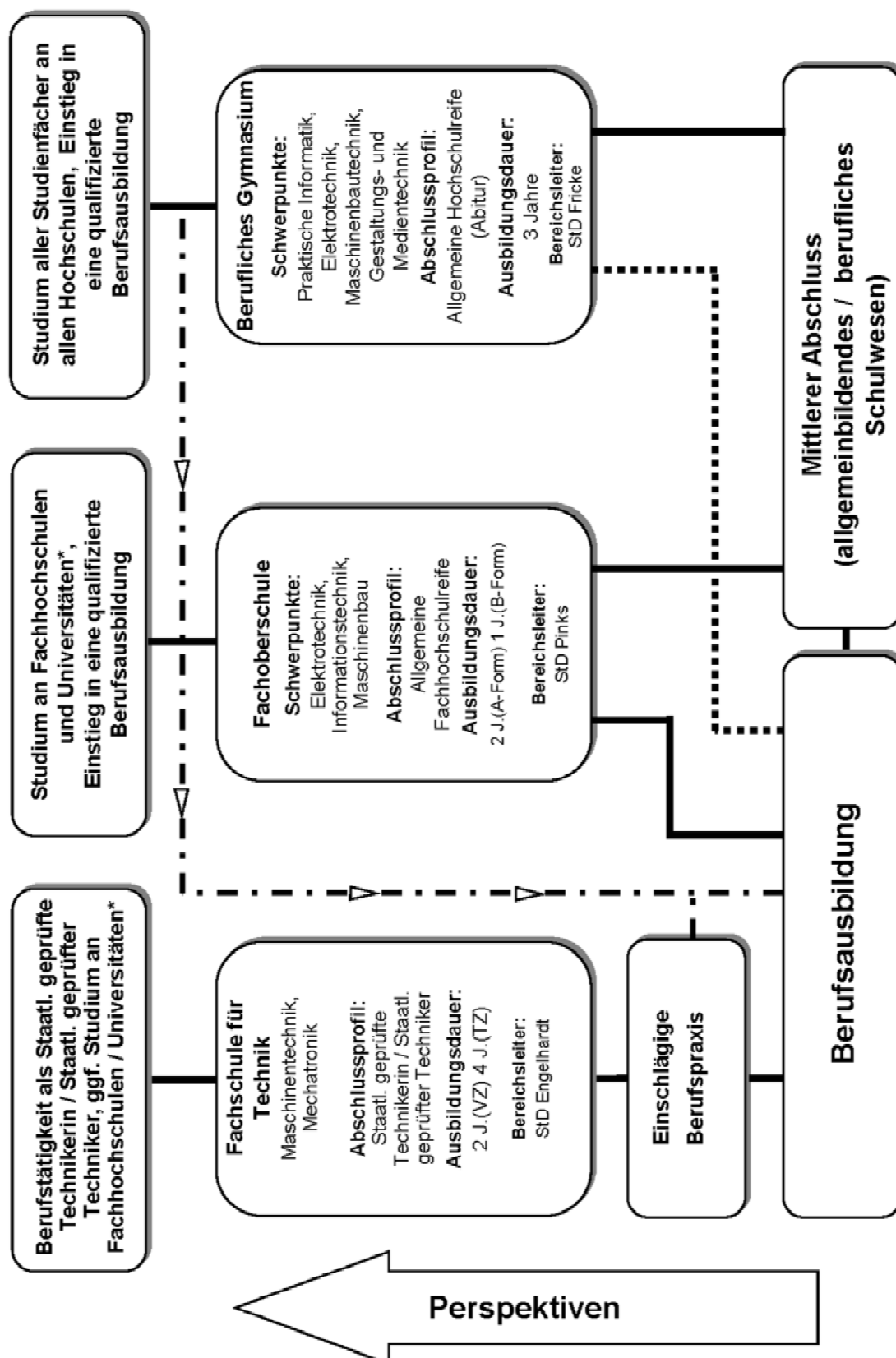
Ahoi und immer eine Hand breit Wasser unterm Kiel!

Jörg Pfeiffer und Kai Garbe
kanufahren@max-eyth-schule.de



Weiterführende Bildungsgänge

Übersicht über weiterführende Bildungsgänge an der Max-Eyth-Schule Kassel



*in den sog. „konsekutiven (gestuften) Studiengängen“

Übersicht Schulformen

Die Max-Eyth-Schule bietet vielfältige Angebote zur Berufs- und Studienqualifikation. Hier eine Übersicht der Berufsgruppen und Schwerpunkte mit den Bereichsleitungen.

Berufsvorbereitung		
Vorbereitung Berufsausbildung <i>ggf. Hauptschulabschluss</i>	BÜA: Berufsfachschule zum Übergang in Ausbildung	Bereichsleitung StD Ulrich Neustock
	BvB: Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme	

Berufsschule		
Metalltechnik	Industriemechanik	StD Matthias Pinks
	Maschinen- und Anlagenführer	StD Matthias Pinks
	Mechatronik	StD Christian Dippel
	Metallbau / Konstruktionsmechanik	StD Ulrich Neustock
	Fertigungsmechanik	StD Ulrich Neustock
	Werkzeugmechanik	StD Ulrich Neustock
	Zerspanungsmechanik	StD Ulrich Neustock
Gesundheitstechnik	Augenoptik	StD Jörg Engelhardt
	Zahntechnik	StD Jörg Engelhardt
Konstruktionstechnik	Techn. Produktdesign / Systemplanung	StD Jörg Engelhardt
Kunststofftechnik	Kunststofftechnik	StD Christian Dippel

Fachoberschule		
Organisationsform A (11. und 12. Jahrgangsstufe) Organisationsform B (12. Jahrgangsstufe)	Elektrotechnik	Bereichsleitung StD Matthias Pinks
	Informationstechnik	
	Maschinenbau	

Berufliches Gymnasium		
	Praktische Informatik	Bereichsleitung StD Klaus Fricke
	Elektrotechnik	
	Gestaltungs- und Medientechnik	
	Maschinenbautechnik	

Fachschule für Technik		
Vollzeit und Teilzeit <i>Zusatzausbildung:</i>	Maschinentechnik	Bereichsleitung StD Jörg Engelhardt
	Mechatronik	
	Technische Betriebswirtschaft	

Bildungsabschlüsse in der Berufsschule

Erwerb eines dem Mittleren Abschluss gleichwertigen Abschlusses

Berufsschülerinnen und Berufsschüler mit Ausbildungsverhältnis können einen dem Mittleren Abschluss gleichwertigen Abschluss erhalten, wenn bestimmte Voraussetzungen vorliegen.

Voraussetzungen (genaue Regelung in der Verordnung über die Berufsschule):

- Nachweis des **Hauptschulabschlusses**,
- weiterer Unterricht in einer **Fremdsprache** (i. R. Englisch) oder gleichwertige Kenntnisse,
- weiterer Unterricht in **Deutsch**,
- Abschlusszeugnis der BS mit einem **Notenschnitt von mind. 3,0**
- Bestandene **Abschlussprüfung** in einem anerkannten Ausbildungsberuf.

Wenden Sie sich bei weiteren Fragen an die für die Berufsschule zuständigen Bereichsleitungen bezüglich weitergehender Informationen.

Erwerb eines der Fachhochschulreife gleichwertigen Abschlusses

Berufsschülerinnen und Berufsschüler, die das Abschlusszeugnis der Berufsschule erwerben, können unter bestimmten Voraussetzungen einen der Fachhochschulreife gleichwertigen Abschluss zuerkannt bekommen.

Voraussetzungen (genaue Regelung in der Verordnung über die Berufsschule):

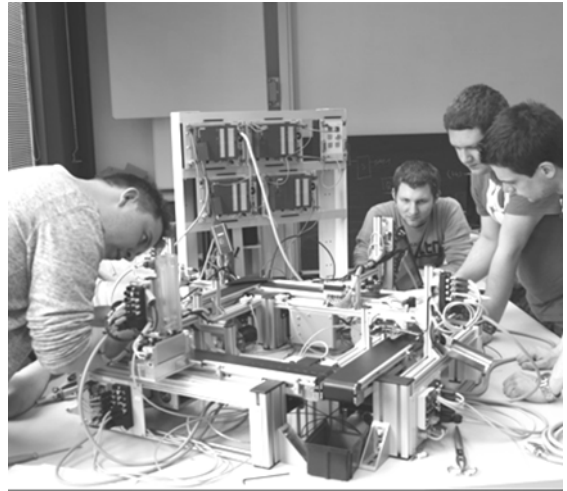
- Nachweis des **Mittleren Abschlusses**,
- **Abschlusszeugnis** der Berufsschule mit einem **Notenschnitt von mind. 3,0** bei sechsfacher Gewichtung des berufsbezogenen Unterrichts,
- Regelmäßige Teilnahme am **Zusatzunterricht** (240 h im sprachlichen Bereich, 240 h im mathematisch-naturwissenschaftlich-technischen Bereich, 80 h im gesellschaftswissenschaftlichen Bereich).

Bitte fragen Sie bei Interesse die für die Berufsschule zuständigen Bereichsleitungen bezüglich weitergehender Informationen, Anmeldung etc.

Bereich Metalltechnik (1)

Ausbildungsberufe (Industrie / Handwerk)

- Fachkraft für Metalltechnik
- Feinwerkmechaniker/-in
- Fertigungsmechaniker/-in
- Industriemechaniker/-in
- Konstruktionsmechaniker/-in
- Maschinen- und Anlagen-führer/-in (Metalltechnik)
- Mechatroniker/-in
- Metallbauer/-in
- Produktionstechnologe/-technologin
- Werkzeugmechaniker/-in
- Zerspanungsmechaniker/-in



Unterrichtsorganisation

Die Berufsschule vermittelt lernfeldorientiert eine berufliche Grund- und Fachbildung und erweitert die allgemeine Bildung. Die Fachbildung wird in den entsprechenden Fachräumen durchgeführt. Hier wird nicht nur handlungs- und praxisorientiertes Lernen erfolgreich realisiert, sondern auch eigenverantwortliche Schüleraktivität im Team gefördert. Dabei wird angestrebt, die jeweiligen Arbeitsprozesse in den Erklärungszusammenhang zugehöriger Fachwissenschaften zu stellen. Damit werden die Grundlagen für ein selbstständiges, lebenslanges Lernen geschaffen.

Berufsperspektiven und Weiterbildungsmöglichkeiten

- Tätigkeit in Industriebetrieben, Handwerksbetrieben und staatlichen Einrichtungen
- Weiterbildung an der Max-Eyth-Schule:
allgemeine Fachhochschulreife durch Zusatzunterricht und Zusatzprüfung während der Ausbildung oder nach der Ausbildung in Vollzeitform (1 Jahr, FOS B-Form), Berufliches Gymnasium (allgemeine Hochschulreife / Abitur), Fachschule (Staatlich geprüfte/r Techniker/in)
- Weiterbildung an anderen Institutionen:
Zusatzqualifikationen, Meister, Ingenieur/in

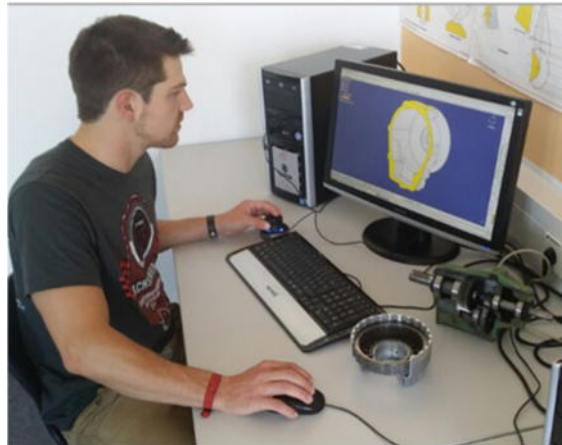
Ausbildungsdauer

2, 3 bzw. 3,5 Jahre
(mit der Möglichkeit,
die Ausbildung zu verkürzen)

Bereich Metalltechnik (2)

Ausbildungsberufe (Industrie / Handwerk)

- Technische/r Produktdesigner/-in
 - Fachrichtung Maschinen- und Anlagenkonstruktion
 - Fachrichtung Produktgestaltung und -konstruktion
- Technische/r Systemplaner/-in
 - Fachrichtung Versorgungs- und Ausrüstungstechnik
 - Fachrichtung Stahl- und Metallbautechnik
 - Fachrichtung Elektrotechnische Systeme



Tätigkeit im Überblick

Technische Produktdesigner/innen unterstützen Ingenieure/-innen bei der Entwicklung meist technischer Produkte. Sie entwerfen, konstruieren und gestalten Bauteile und Baugruppen, aber auch Gebrauchsgegenstände an 3D-CAD-Anlagen. Sie arbeiten in Entwicklungs- und Konstruktionsabteilungen von Industrieunternehmen, Ingenieurbüros und staatlichen Einrichtungen.

Unterrichtsorganisation

Die Berufsschule vermittelt die berufliche Grund- und Fachausbildung, unterteilt in Lernfelder und erweitert die allgemeine Bildung. Die Umsetzung der Lernziele erfolgt durch handlungs- und projektorientierten Unterricht in speziellen CAD-Fachräumen.

Weiterbildungsmöglichkeiten

Weiterbildung an der Max-Eyth-Schule: allgemeine Fachhochschulreife durch Zusatzunterricht und Zusatzprüfung während der Ausbildung oder in Vollzeitform (1 Jahr), Berufliches Gymnasium (Allgemeine Hochschulreife / Abitur), Fachschule (Staatlich geprüfter Techniker/-in)

Weiterbildung an anderen Institutionen: Zusatzqualifikationen, Ingenieur/-in

Ausbildungsdauer

3,5 Jahre (mit der Möglichkeit, die Ausbildung zu verkürzen)

Bereich Kunststofftechnik

Ausbildungsberufe

- Kunststoff- und Kautschuktechnologe / Kunststoff- und Kautschuktechnologin
- Maschinen- und Anlagenführer/-in
Schwerpunkt Kunststofftechnik

An der Max-Eyth-Schule werden drei der insgesamt sieben Fachrichtungen mit zugehörigen Verarbeitungsverfahren ausgebildet (s. Verordnung über die Bildung von schulträgerübergreifenden Schulbezirken für Fachklassen an Berufsschulen):

Fachrichtung	Verfahren, Arbeitsbereiche
Formteile	Spritzgießen, Blasformen, Pressen, Schäumen
Halbzeuge	Extrudieren, Kalandrieren, Beschichten, Schäumen
Mehrschichtkautschukteile	Gummieren, Profilieren, Pressen



*Spritzgießmaschine der Fa. Arburg:
Allrounder 270 S*

Unterrichtsorganisation

Die Berufsschule vermittelt eine berufliche Grund- und Fachbildung und erweitert die allgemeine Bildung. Die Umsetzung der Lernziele erfolgt handlungs- und praxisorientiert z. T. an einer hochmodernen Spritzgießmaschine und an einem Chill-Roll-Laborextruder.

Berufsperspektiven und Weiterbildung

Facharbeitertätigkeit in Industriebetrieben

Weiterbildung an der Max-Eyth-Schule: allgemeine Fachhochschulreife durch Zusatzunterricht und Zusatzprüfung während der Ausbildung oder in Vollzeitform (1 Jahr) nach der Ausbildung, Berufliches Gymnasium (Allgemeine Hochschulreife / Abitur), Fachschule (Staatlich geprüfter Techniker/-in).

Weiterbildung an anderen Institutionen: Zusatzqualifikationen, Meister, Ingenieur/-in

Ausbildungsdauer

3 Jahre (Verkürzung der Ausbildung ist möglich)

2 Jahre als Maschinen- und Anlagenführer/-in

Bereich Augenoptik

Ausbildungsberuf

Augenoptikerin / Augenoptiker

Persönliche Voraussetzungen

- sicheres und freundliches Auftreten (Beratung, Verkauf)
- Verantwortungsbewusstsein
- Umweltbewusstsein
- naturwissenschaftliches Interesse
- modisch gestalterisches Interesse

Unterrichtsorganisation

Die Berufsschule vermittelt eine berufliche Grund- und Fachbildung und erweitert die allgemeine Bildung. Die Lernziele von 13 Lernfeldern werden in handlungs- und praxisorientierten Unterrichten – u. a. in einer modernen optischen Werkstatt – umgesetzt.

Beispiele für Inhalte der Lernfelder:

- Anatomie
- Brillentechnik, -instandsetzung
- Versorgung von Fehlsichtigen
- Alterssichtigkeit
- vergrößernde Sehhilfen
- Umgang mit digitalen Medien
- Verkaufsabwicklung

Berufsperspektiven und Weiterbildung

Einsatz als Augenoptiker(-in) im Fachbetrieb, in der Forschung oder in Beratung und Verkauf.

Staatlich geprüfte(r) Augenoptiker(-in), Augenoptikermeister(-in), Bachelor of Science

Weiterbildung an der Max-Eyth-Schule: allgemeine Fachhochschulreife durch Zusatzunterricht und Zusatzprüfung während der Ausbildung oder in Vollzeitform (1 Jahr), Berufliches Gymnasium (Allgemeine Hochschulreife / Abitur), Betriebsassistent(-in) im Handwerk (Erwerb als Zusatzqualifikation parallel zur Ausbildung möglich), Refraktionskurs und Kontaktlin-senassistent



Ausbildungsdauer

3 Jahre (Verkürzung der Ausbildung ist möglich)

Bereich Zahntechnik

Ausbildungsberuf

Zahntechnikerin / Zahntechniker

Persönliche Voraussetzungen

- manuelle Geschicklichkeit, Farbsicherheit
- Formgefühl, Verantwortungsbewusstsein
- Anwendung digitaler Medien

Unterrichtsorganisation

Unterrichtsorganisation:

Die Berufsschule vermittelt eine berufliche Grund- und Fachbildung und erweitert die allgemeine Bildung. Die Umsetzung der Lernziele erfolgt durch einen handlungsorientierten und mediengestützten Unterricht u. a. in einem modernen zahntechnischen Labor.

Beispiele für Lernfeldinhalte:

- Prothetik, Anatomie
- Werkstoffkunde
- Hygiene
- Gesundheitsprophylaxe und Arbeitssicherheit.

Berufsperspektiven und Weiterbildung

Dentallabortätigkeit, Einsatz in der Dentalindustrie (Forschung, Beratung, Verkauf), Kieferorthopädie, Epithesentechnik, Meister/-in, Dentalingenieur/-in

Weiterbildung an der Max-Eyth-Schule: allgemeine Fachhochschulreife durch Zusatzunterricht und Zusatzprüfung während der Ausbildung oder in Vollzeitform (1 Jahr), Berufliches Gymnasium (Allgemeine Hochschulreife / Abitur), Betriebsassistent/-in im Handwerk (Erwerb als Zusatzqualifikation parallel zur Ausbildung möglich)



Ausbildungsdauer

3,5 Jahre (Verkürzung der Ausbildung ist möglich)

2,5 Jahre Ausbildungsdauer bei Umschülern/Umschülerinnen

Bei Lernschwierigkeiten, privaten oder beruflichen Problemen bieten wir Unterstützung durch ausbildungsbegleitende Hilfen in kleinen Lerngruppen.

Schulform Berufliches Gymnasium

Zugangsvoraussetzungen

Zulassung zur Einführungsphase oder Mittlerer Abschluss mit bestimmten Mindestleistungen und Gutachten der Klassenkonferenz gemäß den Zulassungsbedingungen zur Gymnasialen Oberstufe (GO). Mit Fachhochschulreife ist der Eintritt mit entsprechenden Voraussetzungen in die Qualifikationsphase 1 (Q1) möglich.

Schwerpunkte an der Max-Eyth-Schule

- Praktische Informatik
- Elektrotechnik
- Gestaltungs- und Medientechnik
- Maschinenbautechnik

Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt beim direkten Übergang von der Klasse 9 bzw. 10 durch die abgebende Schule, ansonsten durch die Bewerberin / den Bewerber direkt an das Sekretariat der Max-Eyth-Schule Kassel jeweils bis zum 01. März.

Ausbildungsdauer

Drei Jahre in Vollzeitunterricht an fünf Wochentagen, sie gliedern sich in zwei Phasen:

Einführungsphase

Sie bereitet durch Erweiterung der personalen, sozialen und fachlichen Kompetenzen gezielt auf die Qualifikationsphase vor.

Am Ende der Einführungsphase: Wahl des 1. Leistungskurses (Deutsch, Englisch, Mathematik oder Physik).

Der 2. Leistungskurs entspricht dem gewählten Schwerpunkt.

Zweite Fremdsprache: Französisch, Spanisch, Latein (kann ggf. abgewählt werden)

Qualifikationsphase (Q1 bis Q4)

Es gibt keine Versetzung, die Vorleistungen für das Abitur werden in Form von Punkten in diesen beiden Jahren erbracht.

Abschlussprofil

Nach bestandener Abschlussprüfung (5 Prüfungsfächer) erhält die erfolgreiche Absolventin / der erfolgreiche Absolvent das Zeugnis der "Allgemeinen Hochschulreife" (Abitur) und eine Bescheinigung über den erfolgreichen Erwerb beruflicher Teilqualifikationen.

Berechtigungen und Berufsperspektiven

- Studium aller Studienfächer an allen Hochschulen (Fachhochschulen, Gesamthochschulen und Technischen Hochschulen sowie Universitäten).
- Zugangsvoraussetzung für den gehobenen Dienst (Öffentlicher Dienst, Polizei, Feuerwehr, Bundeswehr). Eintritt in eine qualifizierte Berufsausbildung, bei der das Abitur erwünscht oder Voraussetzung ist.

Schulform Fachoberschule

Zugangsvoraussetzungen

Mittlerer Abschluss mit Mindestleistungen in bestimmten Fächern; für die Aufnahme in die B-Form ggf. Anrechnung von Leistungen aus dem Abschlusszeugnis der Berufsschule. Für die B-Form ist in der Regel eine abgeschlossene, einschlägige Berufsausbildung erforderlich.

Schwerpunkte an der Max-Eyth-Schule

- Elektrotechnik
- Informationstechnik
- Maschinenbau

Anmeldung

A-Form: Die Anmeldung erfolgt über die abgebende Schule bis spätestens 31. März. Für die Jahrgangsstufe 11 besteht seit dem Schuljahr 2002 / 2003 eine Kapazitätsbeschränkung. (Pro Schwerpunkt werden max. zwei Klassen eingerichtet. Übersteigt die Bewerberzahl die Zahl der Plätze, erfolgt die Vergabe der Plätze nach einem Ranglistenverfahren).

B-Form: Die Anmeldung erfolgt durch die Bewerberin / den Bewerber direkt an das Sekretariat der Max-Eyth-Schule Kassel bis zum 31. März.

Ausbildungsdauer

A-Form: Zwei Jahre in Vollzeitunterricht in den Jahrgangsstufen 11 und 12

Klasse 11: ca. 28 Stunden Unterricht an fünf Wochentagen, im Wechsel mit fünf Wochentagen externes Praktikum. Unterlagen zum Praktikum sind als Download auf unserer Homepage abgelegt.

Klasse 12: ca. 31 Wochenstunden an 5 Tagen in allgemeinen (ca. 65% der Stunden) und schwerpunktbezogenen Fächern (ca. 35% der Stunden)

B-Form: Ein Jahr in Vollzeitunterricht, Jahrgangsstufe 12 mit ca. 31 Wochenstunden an 5 Tagen in allgemeinen (ca. 65% der Stunden) und schwerpunktbezogenen Fächern (ca. 35% der Stunden)

Abschlussprofil

Nach bestandener Abschlussprüfung erhält die erfolgreiche Absolventin / der erfolgreiche Absolvent das Zeugnis der "**Fachhochschulreife**".

Berechtigungen und Berufsperspektiven

- Studium an Fachhochschulen und Universitäten (nur in den „Konsekutiven Studiengängen bzw. in Bachelor-Studiengängen“),
- Zugangsvoraussetzung für den gehobenen Dienst (Öffentlicher Dienst, Polizei, Bundeswehr).
- Eintritt in die Klasse 12 des Beruflichen Gymnasiums (unter bestimmten Voraussetzungen).
- A-Form: Eintritt in eine qualifizierte Berufsausbildung im Dualen Ausbildungssystem.

Schulform BÜA

Die Max-Eyth-Schule nimmt wie alle anderen Beruflichen Schulen des Landkreises und der Stadt Kassel an dem Schulversuch „**Berufsfachschule zum Übergang in Ausbildung – BÜA**“ teil.

Wir bieten dabei den Schülerinnen und Schülern die Berufsfelder

- Metalltechnik
- Kunststofftechnik

zur beruflichen Orientierung und beruflichen Vorbereitung an.

Zudem können auch andere Berufsfelder kennengelernt werden, wenn dies von den Schülerinnen oder Schülern gewünscht wird.

Weitere Informationen zu BÜA sind unter <https://kultusministerium.hessen.de/Schulsystem/Schulformen-und-Bildungsgaenge/Berufliche-Schulen/BUeA> zu finden.



Ziele und Perspektiven

- In einem Schuljahr können Sie bei aktiver und engagierter Teilnahme die angebotenen **beruflichen Schwerpunkte** kennenlernen:
Die Inhalte werden überwiegend praktisch vermittelt und in Praktika vertieft.
- Ihre **Allgemeinbildung** erweitern:
Sie vertiefen Ihre Kenntnisse in den Fächern Deutsch und Mathematik sowie ggf. im Fach Englisch.
Sie erhalten weiteren Unterricht in den Fächern Politik und Wirtschaft, Sport und Religion/Ethik und ggf. Naturwissenschaften.
- Ihre **persönlichen Kompetenzen** erweitern:
Im Profilgruppenunterricht werden Sie u.a. bei Ihrer Berufswahl (Übergang in eine duale Berufsausbildung) und Ihrer persönlichen Entwicklung (z. B. durch Coaching, Berufliche Orientierung, Erwerb überfachlicher Kompetenzen) unterstützt.
- BÜA-Klassen werden durch **sozialpädagogische Begleitung** unterstützt.

Schuljahr	Ziel
Stufe I	Übergang in Ausbildung, Hauptschulabschluss
Stufe II	Übergang in Ausbildung oder weiterführende Schulformen, Mittlerer Bildungsabschluss unter bestimmten Voraussetzungen (qHSA oder HASA mit 3/3/4 in den Fächern D/E/M bei Eintritt in Stufe I).



Aufnahmevoraussetzungen

- Schulbesuch: Mindestens das 8. Schuljahr in einer allgemeinbildenden Schule wurde besucht.
- Altersgrenze: Aufgenommen werden kann nur, wer am 01.08. des jeweiligen Kalenderjahres noch nicht 18 Jahre alt ist.

Die **Anmeldung** läuft zentral über das Staatliche Schulamt.

Schulform Fachschule für Technik

Organisationsform

Vollzeit und Teilzeit

Zugangsvoraussetzungen

Mindestens Hauptschulabschluss, abgeschlossene Berufsausbildung im Berufsfeld Metalltechnik, mindestens einjährige, einschlägige Berufstätigkeit (Vollzeit), Abschlusszeugnis der Berufsschule.

Fachrichtungen an der Max-Eyth-Schule

- **Maschinentechnik/** Schwerpunkt Maschinenbau (Vollzeit und Teilzeit)
- **Mechatronik/** Schwerpunkt Maschinen- und Anlagentechnik (Vollzeit und Teilzeit).
- **Technische Betriebswirtschaft:** Im Rahmen einer Ergänzungsausbildung (Vollzeit und Teilzeit).

Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt durch die Bewerberin / den Bewerber direkt an das Sekretariat der Max-Eyth-Schule Kassel 6 Monate vor Beginn der Maßnahme (31. Januar).

Ausbildungsdauer

Vollzeit: Zwei Jahre Unterricht mit ca. 33 Wochenstunden an 5 Tagen der Woche. Bei Teilnahme an den unten aufgeführten Zusatzangeboten z.T. auch Unterricht an Abenden oder an Samstagen.

Teilzeit: Vier Jahre Unterricht mit ca. 16 Wochenstunden an 4 Abenden der Woche, z.Z. Montag, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 17:30 Uhr bis 20:45 Uhr. Die unten aufgeführten Zusatzangebote werden samstags durchgeführt.

Abschlussprofil

Staatlich geprüfte Technikerin bzw. Staatlich geprüfter Techniker ggf. Staatlich geprüfte Technische Betriebswirtin bzw. Staatlich geprüfter Technischer Betriebswirt

Zusatzangebote: Allgemeine Fachhochschulreife, Erwerb der Ausbildungseignung, Qualitätsbeauftragter, Interner Auditor, REFA-Grundschein, Englisch-Zertifikat.

AG: CNC, Konstruktion, Additive Fertigung, Automatisierung

Berufsperspektiven nach dem Abschluss

- Als Technikerin/ Techniker in den verschiedensten Bereichen des Maschinenbaues, der Mechatronik, der Fahrzeugtechnik etc. auf der Ebene des mittleren Managements
- Eintritt in den öffentlichen Dienst in den verschiedensten Bereichen
- Studium an Fachhochschulen oder Universitäten in Hessen (in sog. "Konsekutiven Studiengängen"), bei Erwerb der Fachhochschulreife auch in anderen Bundesländern
- Fernstudium Wirtschaftsingenieur/-in (Bachelor) an der Hamburger Fern-Hochschule in Kombination mit der Ergänzungsausbildung Technische Betriebswirtschaft unter umfangreicher Anrechnung der Techniker Ausbildung

Kooperation mit der Hamburger Fern-Hochschule

Seit Februar 2017 besteht eine Kooperation unserer Schule mit der Hamburger Fern-Hochschule, die es Technikerinnen und Technikern der MES ermöglicht unter umfangreicher Anerkennung im Fernstudium Wirtschaftsingenieurwesen (Bachelor of Engineering) an der Hamburger Fern-Hochschule zu studieren. Die Einstufung erfolgt in das zweite, dritte bzw. vierte Studiensemester.

„Fernstudium“ bedeutet, dass Sie Studienbriefe für das Eigenstudium erhalten, in geringen Umfang Präsenzveranstaltungen in Kassel besuchen und die erlernten Kenntnisse über Klausuren nachweisen. Das Fernstudium ist kostenpflichtig. Detaillierte Infos erhalten Sie über die Bereichsleitung der Fachschule.



**DER DIREKTANTRIEB
FÜR IHREN KARRIERESCHUB.
FERNSTUDIUM TECHNIK.**

Berufsbegleitend studieren an der HFH:
Nutzen Sie die Vorteile eines Fernstudiums und informieren
Sie sich über unseren staatlich anerkannten Studiengang:

Wirtschaftsingenieurwesen (B.Eng.)
Verkürzt für staatlich geprüfte Techniker der **Max-Eyth-Schule Kassel**
unter Anrechnung erbrachter Weiterbildungs- und Studienleistungen.




Angebote Wahl- und Wahlpflichtbereich

Die Studierenden können gemäß ihrer Interessenlage Zusatzfächer belegen. Das Fach UNEX wird für die Vollzeit verbindlich angeboten. Daher kann Mathe-Zusatz bei Bedarf freiwillig belegt werden. Im Wahlbereich können mehrere Fächer belegt werden.

Wahlbereich	
Qualitätsbeauftragter / Qualitätsmanager ca. 5 U-Tage nach Absprache (*) + Prüfung	Qualitätsbeauftragter: Kostenpflichtiges Kursangebot, das zum Qualitätsbeauftragten nach DAKKS qualifiziert (40 h zusätzlich zum Regelunterricht). Inhalt: ISO9000-Familie, Audits, Qualitätswerkzeuge etc. – Kosten: ca. 500,- € Qualitätsmanager: Aufbaukurs auf QB (30 h zusätzlich zum Regelunterricht). – Kosten: ca. 550,- €
Berufs- und Arbeitspädagogik 2 ca. 2 h/Wo. nach StdPl. bzw. samstags	Kursangebot mit dem Ziel der Ausbildereignungsprüfung nach AEVO (Ausbildereignungsverordnung). Der Unterricht beginnt im 2. Semester. Die Prüfungen finden im Februar (Theorie) und im Mai/Juni (Praxis) statt. – Kosten: ca. 80,- €.
REFA-Grundschein ca. 15 U-Tage nach Absprache (*) + Prüfung	In Zusammenarbeit mit dem REFA Hessen e.V. kann parallel zum Unterricht der REFA-Grundschein erworben werden. Dabei werden ca. die Hälfte der Inhalte (120 h) im Lernfeld 11 der Technikerausbildung (Maschinenbau) bearbeitet, die andere Hälfte wird zusätzlich über Schulungen des REFA-Verbands abgedeckt. – Kosten ca. 1.400 € (je nach Interessentenzahl)
AG-Angebote durchlaufend	Zur Vertiefung des Lernfeldunterrichts, zur Klausurvorbereitung sowie zur Bearbeitung individueller Fragestellungen bieten wir derzeit folgende AGs an: AG CNC-Bearbeitung , AG Konstruktion , AG Additive Fertigung (3D-Druck), AG Automatisierung . Die Teilnahme an den AGs kann im Zeugnis vermerkt werden. – kostenfrei
Englisch Zertifikat nur Prüfung	In Zusammenarbeit mit einem Bildungsträger werden Englischzertifikate in verschiedenen Niveaustufen angeboten; Vorbereitung im Rahmen des regulären Englischunterrichts. Je nach Leistungsstand kann die Prüfung im passenden Niveau des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens abgelegt werden. – Kosten ca. 50 €
(*) Termine nach Absprache abends, an Samstagen oder wochenweise in den Ferien	
Wahlpflichtbereich	
UNEX im 2. Ausbildungsabschnitt; ca. 2 h/Wo. nach StdPl. bzw. samstags	Unternehmensführung und Existenzgründung. Die Inhalte sind teilweise Bestandteil des Zusatzstudiums mit dem Schwerpunkt Wirtschaft, das nach erfolgreichem Abschluss des Schwerpunktes Allgemeiner Maschinenbau direkt im Anschluss oder zu einem späteren Zeitpunkt besucht werden kann. Wer das Zusatzstudium absolvieren möchte, sollte dieses Fach belegt haben. – kostenfrei
Zusatzunterricht in Mathematik im 2. Ausbildungsabschnitt; ca. 2 h/Wo. nach StdPl. bzw. samstags	Kursangebot mit dem Ziel der Fachhochschulreife , die bei einem erfolgreichen Studium und einer Zusatzprüfung zuerkannt werden kann. Der Unterricht kann aber auch als zusätzlicher Förderunterricht Mathematik besucht werden. Der Abschluss zum/ zur Staatlich geprüften Techniker/-in bietet für sich schon die Berechtigung, an einer Hochschule zu studieren, sofern eine mindestens vierjährige Berufstätigkeit nachgewiesen werden kann. – kostenfrei

Geschichte des Schulgebäudes

Die folgenden beiden Seiten beschreiben den **geschichtlichen Kontext**, in dem die Max-Eyth-Schule mit ihrer Cafeteria für Kassel steht. In unserer Cafeteria ist der Zusammenschluss von historischem Mauerwerk und moderner Architektur in besonderer Weise gelungen und erlebbar.

Nachdruck aus einem Faltblatt zur Einweihungsfeier. Autor: Volker Mueller

Das Zeughaus 1582

Das Zeughaus ist ein bedeutungsvoller Ort in der Geschichte Kassels. Es wurde 1582 als Waffenlager und Proviantmagazin errichtet und bildete den Abschluss der Stadtbefestigung.

Sein Erbauer, Landgraf Wilhelm IV., war ein friedliebender Fürst. Er hoffte mögliche Feinde durch die starke Befestigung von seiner Stadt fernzuhalten. Das ist ihm auch gelungen. Im 30-jährigen Krieg konnte Kassel von den feindlichen Truppen nicht erobert werden.

Somit ist das Zeughaus ein Denkmal der Verteidigungsbereitschaft zu einer Zeit, als dicke Mauern noch Schutz geben konnten.



Zeughaussturm 1848

In der Revolution von 1848 stand das Zeughaus von Kassel im Mittelpunkt der Ereignisse in Hessen. Weil Soldaten der Elitereiterei (Garde-du-Corps) nächtliche Demonstranten angegriffen hatten, stürmten diese wütend das Zeughaus und bewaffneten sich dort.

Der Fürst musste die Garde-du-Corps aus Kassel abziehen, um die Gemüter wieder zu beruhigen.

Allerdings war mit dieser Aktion auch schon ein großer Teil des Aufbegehrens erschöpft, so dass der Fürst im weiteren Verlauf des Jahres wieder zu seiner alten Machtausübung zurückkehren konnte - wie 1848 überall in Deutschland.



Die Freiheit war damit noch nicht erobert, aber die Erinnerung an das Aufbegehren blieb.

Die Zeughausruine 1943

Das zerstörte Zeughaus, die Zeughausruine, ist aber auch ein Denkmal der Folgen des Nationalsozialismus für Deutschland.

In der Bombennacht des 23. Oktober 1943 ging auch das Zeughaus in Flammen auf. Zurück blieb eine gewaltige Ruine, die allerdings nur ein Teil des gewaltigen Trümmerfeldes von Kassel war.

Die Ruine erinnert daran, dass das Ergebnis der Nazi-Herrschaft in Deutschland Vernichtung und menschliches Leid war, heraufbeschworen von einem Diktator, dem leider nur zu viele Deutsche gefolgt waren.

Eine Augenzeugin berichtet:

„Als wir rauskamen, brannte die ganze Stadt. Ich und mein Kind und mein Mann, wir liefen nach dem Zeughaus zu. Meinen Dieter hatte Frau Lange bei sich. Im Zeughaus konnten wir nicht bleiben, weil hier auch die brennenden Balken von der Decke einstürzten.“



Erhaltung der Ruine Bau der Cafeteria

Damit es dazu kam, mussten viele zusammenwirken.

I. Verein Zeughaus Kassel e.V.

1991 entstand unter Beteiligung vieler Lehrer der Verein Zeughaus, der durch die Beiträge seiner Mitglieder und durch das Sammeln von Spenden 300.000 € für die Erhaltung der Ruine aufgebracht hat. Mit dem Erreichen dieses Ziels beendet der Verein nach 18 Jahren seine Tätigkeit

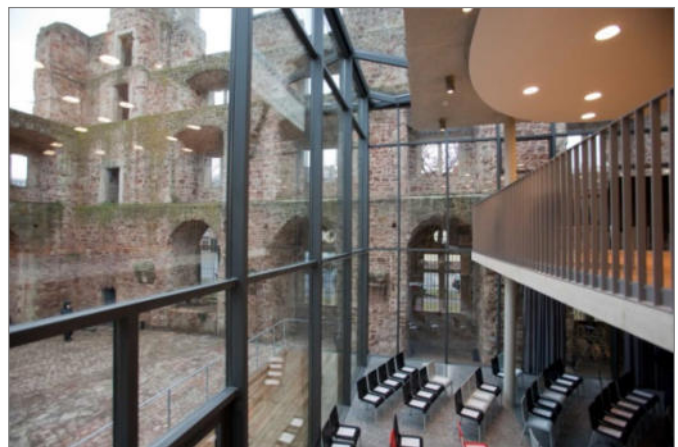
II. Stadt Kassel und Land Hessen

Ebenfalls 300.000 € haben die Stadt Kassel und das Land Hessen bereitgestellt, um das historische Bauwerk Zeughausruine zu erhalten.

III. Gelder der EU und der Stadt Kassel

Der Bau der Cafeteria hat 1.125.000 € gekostet. Davon stammen 490.000 € aus dem Städteförderungsprogramm der Europäischen Union (EU). 635.000 € hat die Stadt Kassel aus ihrem Haushalt bezahlt, um den Schülerinnen und Schülern dieses Berufsschulzentrums einen Ort der Begegnung und Erholung bieten zu können.

Entstanden ist ein Ort der Geschichte, der Erinnerung, der Begegnung und der Erholung ein Ort, der verbindet - Lehrkräfte und Schülerinnen/Schüler, Innen und Außen, Alt und Neu.





PayPal-Konto des Fördervereins

Förderverein e.V.

Verein zur Förderung zukunftsorientierter Aus- und Weiterbildung an der Max-Eyth-Schule Kassel e.V.

IBAN: DE16 5205 0353 0001 0493 87

SWIFT-BIC: HELADEF1KAS

Liebe Schülerinnen, liebe Schüler, liebe Studierende, liebe Eltern,

im Februar 1997 wurde von Lehrerinnen und Lehrern der Max-Eyth-Schule sowie Vertretern Kasseler Betriebe der "Verein zur Förderung zukunftsorientierter Aus- und Weiterbildung an der Max-Eyth-Schule Kassel e.V." gegründet.

Der Verein möchte insbesondere eine zukunftsorientierte Aus- und Weiterbildung an unserer Schule fördern und damit Ihre persönlichen Chancen in dem schwieriger gewordenen Arbeitsmarkt erhöhen. So werden die Mitgliedsbeiträge und Spenden zur **Förderung von Projekten, Vorhaben und Inventar verwendet, das Ihnen direkt im Unterricht zugutekommt**. In den letzten Jahren lag das Fördervolumen bei rund **10.000,- €** pro Jahr.

Sie können uns bei diesem wichtigen Vorhaben durch die Mitgliedschaft in unserem Verein (**Mitgliedsbeitrag ab 20,- € pro Jahr**) oder durch eine **einmalige Spende** helfen. Durch Ihre Unterstützung kann unser Förderverein schnell und unbürokratisch das Schulleben der Max-Eyth-Schule bereichern.

Für die Entgegennahme von Spenden, weiteren Informationen, Fragen und Anregungen zur Vereinsarbeit und zur Mitgliedschaft, stehen Ihnen die Mitglieder des Vorstandes gern zur Verfügung. Melden Sie sich in diesem Fall bitte im Geschäftszimmer der Max-Eyth-Schule, ein Flyer mit weiteren Informationen liegt dort aus, oder nehmen Sie unter der E-Mail-Adresse **foerderverein@max-eyth-schule.de** Kontakt mit uns auf.

Aktuelle Hinweise zum Förderverein finden Sie auch an der Informationstafel gegenüber des Sekretariats unserer Schule sowie auf der Homepage der Max-Eyth-Schule Kassel unter Schulleben / Förderverein (**www.max-eyth-schule.de**).

Der Vorstand setzt sich zurzeit wie folgt zusammen:

1. Vorsitzender: Jörg Engelhardt, StD und Bereichsleiter an der Max-Eyth-Schule
2. Vorsitzender: Lars Bruchhäuser, Fa. Daimler Truck AG
- Kassierer: Georg Deindörfer, OStR a. D.
- Schriftführer: Klaus Kuhley, StD a. D. ehemaliger stellv. Schulleiter an der Max-Eyth-Schule
- Beisitzer: Markus Otto, OStD Schulleiter der Max-Eyth-Schule
- Beisitzer: Günter Neumann, StD a. D. ehemaliger Abteilungsleiter der Max-Eyth-Schule

Mit freundlichen Grüßen

1. Vorsitzender

Notenschlüssel

Verbindlicher Notenschlüssel der Max-Eyth-Schule Kassel

Berufliches Gymnasium, Fachoberschule			Berufsschule, Fachschule		Multiplechoice- Aufgaben (alle Schulformen)
Prozentwert	Punkte	Noten	Prozentwert	Note	Prozentwert
95,0 – 100,0	15 P	sehr gut	93,0 – 100,0	1	95,0 – 100,0
90,0 – 94,9	14 P		91,0 – 92,9	1-	92,0 – 94,9
85,0 – 89,9	13 P		88,0 – 90,9	2+	87,5 – 91,9
80,0 – 84,9	12 P	gut	83,0 – 87,9	2	83,0 – 87,4
75,0 – 79,9	11 P		78,0 – 82,9	2-	81,0 – 82,9
70,0 – 74,9	10 P		73,0 – 77,9	3+	77,5 – 80,9
65,0 – 69,9	09 P	befriedigend	68,0 – 72,9	3	70,0 – 77,4
60,0 – 64,9	08 P		63,0 – 67,9	3-	67,0 – 69,9
55,0 – 59,9	07 P		58,0 – 62,9	4+	62,5 – 66,9
50,0 – 54,9	06 P	ausreichend	53,0 – 57,9	4	54,0 – 62,4
45,0 – 49,9	05 P		48,0 – 52,9	4-	50,0 – 53,9
40,0 – 44,9	04 P		41,0 – 47,9	5+	41,0 – 49,9
33,0 – 39,9	03 P	mangelhaft	34,0 – 40,9	5	35,0 – 40,9
27,0 – 32,9	02 P		27,0 – 33,9	5-	30,0 – 34,9
20,0 – 26,9	01 P		20,0 – 26,9	6+	20,0 – 29,9
0,00 – 19,9	00 P	ungenügend	0,00 – 19,9	6	0,00 – 19,9

Der Notenschlüssel für das Berufliche Gymnasium entspricht den Vorgaben der OAVO vom 20. Juli 2009 in der aktuellsten Fassung und berücksichtigt die entsprechenden Fehlerindizes gemäß der dortigen Anlage 9.

Der Notenschlüssel für die Fachoberschule entspricht der Verordnung über die Ausbildung und Abschlussprüfung an Fachoberschulen vom 17. Juli 2018 in der aktuellsten Fassung und der dortigen Anlage 3 und berücksichtigt die entsprechenden Fehlerindizes gemäß der dortigen Anlage 4.

Die Notenschlüssel für die anderen Schulformen wurden durch Beschluss der Gesamtkonferenz vom 1. April 2003 verbindlich eingeführt.